

Weinfelder Anzeiger

Die Zeitung für alle Bewohner der Region Weinfelden und Umgebung

Einkaufsort der kurzen Wege



Viele Kunden schätzen das Einkaufserlebnis an der frischen Luft und der schönen Dorfkulisse. Damit das so ist und auch bleibt wird vieles unternommen. Mehr dazu auf Seite 3.

seit 1996
BETTENCENTER
Luna GmbH
Schulstrasse 3
8570 Weinfelden

...für gesunden,
erholsamen
Schlaf

Das Original mit Tradition nur in Weinfelden.

Besuchen Sie uns an der inhaus vom 29.2.-1.3.2015

Kommentar

Im Schlaraffenland für Gourmets zuhause

Weinfelden als auch seine Region bieten vieles, was die Herzen vieler Feinschmecker höher schlagen lässt. Tatsächlich kann sich „Quivelda“ einer vielfältigen und gehobenen Gastronomie rühmen. Kleine, gemütliche Wirtschaften, gediegene Restaurants mit lokaler und internationaler Küche sowie eine leistungsfähige Hotellerie mit einem breiten Angebot für Tagungen und Veranstaltungen zeichnen das Dorf aus. Am den Hängen des Ottenbergs wird hervorragender Weiss- und Rotwein gekellert. Ja, einige der edlen Tropfen haben es schon zu höchsten internationalen Ehren gebracht. Wie beispielsweise jener Blauburgunder, für den das Weinfelder Weingut Wolfer im 2013 den begehrten Titel «Champion du Monde des Producteurs de Pinot Noir» erhielt.

Weiter auf Seite 2

Das neue «jugendWerk»

Seite 8

inhaus

Seite 14

Schlaraffia

Seite 17

Aktivitäten in der

Frauenfelderstrasse Seite 28

Anzeige

Jetzt 2x in Weinfelden

besser-aussehen.ch

ROHNER'S

HAUTE COIFFURE

Rathausstrasse 16
071 622 25 15

Thomas-Bornhauserstr. 3 (Neubau Hirschen)
071 622 22 11

Was uns bewegt



Wer vermutet, dass das Weingut damals vielleicht mal grosses Glück mit Sonne und Keller gehabt habe, irrt – denn für die Bewertung wurden nicht weniger als drei aufeinanderfolgende Jahrgänge herangezogen. Kurzum: man bietet im Dorf, das zahlreiche renommierte Speiselokale und etliche hervorragende Detaillisten im Lebensmittelbereich beherbergt, eine grosse Auswahl an regionalen und wertvollen Gaumenfreuden an.

„Starker Fixpunkt“

Auch die als Genossenschaft organisierte Messe Weinfelden zieht mit ihren Veranstaltungen – allen voran der WEGA – jährlich nicht weniger 120'000 Frauen, Männer und Kinder an. Dabei kommen viele nicht nur, um sich generell umzuschauen und über neue Trends zu informieren, sondern auch einfach deshalb, um wieder einmal abseits des stressigen Alltags zu geniessen, den Körper zu verwöhnen und die Seele ein wenig baumeln zu lassen. Mit 11'000 Besucherinnen und Besucher ist da die Gourmetmesse „Schlaraffia“ ein „starker Fixpunkt“, so der Geschäftsführer der „Messen Weinfelden“, Gregor Wegmüller. Zwar komme die „Schlaraffia“ noch nicht ganz an die nationale Leitmesse auf diesem Gebiet, die „Gourmesse“ in Zürich, heran, aber „dahinter haben wir uns positioniert. In der Ostschweiz haben wir ein sehr gutes Renommee“, so Wegmüller.

Mehr Aussteller durch kleine Tische?

Grundsätzlich müsse man, stand heute, an dieser Leistungsschau der (nicht nur) regionalen Weinbauern und Comestibles-Anbieter nicht viel ändern. Doch gewisse

Anpassungen sind, seitens der Messemacher, durchaus erwünscht. 2014 belief sich bei den Ausstellenden der Anteil an Getränken auf 50 Prozent (43 Prozent Wein, 7 Prozent andere Getränke). Der Gourmetbereich vereinigte 37 Prozent auf sich, die Sparte Dienstleistungen und Zubehör 13 Prozent. Für die Messeleitung ist dies ein Ungleichgewicht, das geändert werden sollte. Zumal dieses Vorhaben auch durch die Resultate der regelmässigen Besucherbefragungen gestützt wird. Zwar bewerteten 2014 nicht weniger als sensationelle 97 Procente aller Besucherinnen und Besucher die Qualität der „Schlaraffia“ als „gut“ oder „sehr gut“, doch zugleich gaben die Befragten zu erkennen, dass sie vor allem wegen dem Gourmet- und Delikatessenteil (44 Procente) und etwas weniger wegen dem Wein (36 Procente) kämen. Dieser Trend deckt sich auch mit den schon länger anhaltenden Bestrebungen des Messen Weinfelden-Teams, die Ausstellungsquote im Foodsektor deutlich zu erhöhen. Insbesondere im Low-Budget-Bereich wurde einiges unternommen. Mussten die Aussteller bis dato einen teuren Thekenstand mieten, so werden in diesem Jahr einige Mini-Anbieter zu sehen sein, die lediglich auf einem Tisch ihre Waren präsentieren. Damit soll ambitionierten Kleinunternehmen den Einstieg in die Szene erleichtert werden.

Einige Weinhändler warten

Tatsächlich haben es sich Gregor Wegmüller und sein Team zum Ziel gesetzt, den Gourmet- und Delikatessenbereich in den nächsten Jahren sukzessive auf 50 Procente hoch zu fahren. Damit dies erfolgreich bewerkstelligt werden

kann, besucht Messen Weinfelden auch viele andere Fachmessen, studiert Inserate in einschlägigen Magazinen und networkt bei vielen Gelegenheiten. „Das macht einen grossen Teil unserer Arbeit aus; aber wir machen sie sehr gerne“, erklärt Wegmüller. Nichtsdestotrotz dürfte es nicht ganz einfach sein, das ebenso hochgesteckte Ziel zu erreichen. Zumal man die jährlich wenigen frei werdenden Ausstellerplätze – die bisherigen „Schlaraffia“-Aussteller können bereits wieder fürs nächste Jahr reservieren – problemlos alleine mit Weinhändlern füllen könnte. „Wir haben da eine Warteliste mit gut zehn Weinanbietern drauf“, bestätigte Wegmüller auf Nachfrage. Grundsätzlich wollen die Macher jedoch nicht Hand an den Charakter der Schlaraffia legen. „Wir wollen als „Schlaraffia“ schon den Charakter der Region ein wenig widerspiegeln. So werden wir nach wie vor keine Messe für Austern- und Jakobsmuscheln-Liebhaber sein, sondern ganz klar auf authentische, regionale Produkte und auf die landwirtschaftlichen Spitzenleistungen der lokalen Produzenten fokussieren. Klar hat daneben auch noch anderes Platz – aber das macht ja gerade den Reiz einer Messe, wie es die „Schlaraffia“ nun einmal ist, auch aus“, betont Gregor Wegmüller.

Kapazitäten sind ausgereizt

Doch nicht nur inhaltlich, sondern auch platzmässig könnte die „Schlaraffia“ in den nächsten Jahren einem Wandel unterzogen werden. Zwar bestehen zurzeit keine Bestrebungen oder gar Planungen, um die Messe zu vergrössern, aber regelmäßige Schlaraffia-Besucher konnten in den letzten Jahren un schwer feststellen, dass die Messe an die Grenzen ihrer eigenen Kapazitäten stösst. Und doch bleibt, neben dem klassischen Messebetrieb, auch immer noch Platz für Neues. So wird in diesem Jahr auch schon mal ein Modeschaul-Dinner in einem Sportgeschäft angeboten. Diese Kombination aus Messe und lokalem Gewerbe

Unser Versicherungstipp vom Fachmann

Elektrovelo – wie gegen Haftpflicht und Diebstahl versichern?



Erich Marte
Generalagent der Allianz
Suisse in Frauenfeld,
Mitglied SVVG Ost,
Kammer Thurgau

Ich habe ein Elektrovelo gekauft. Muss ich für die Haftpflicht eine spezielle Versicherung abschliessen oder genügt meine Privathaftpflichtversicherung? Wie kann das E-Bike gegen Diebstahl versichert werden?

Elektrofahrräder (E-Bikes) mit einer elektrischen Tretunterstützung, die bauartbedingt eine Höchstgeschwindigkeit bis 20 km/h mit höchstens 0,50 kW erreichen und mit Tretunterstützung (sog. «Hybridbetrieb») bis max. 25 km/h schnell sind, gelten als «Leicht-Motorfahrräder» (Artikel 18 Buchstabe b der Verordnung über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge VTS).

Sie sind bezüglich Haftpflichtversicherung den Fahrrädern gleichgestellt. Für sie musste bis 2011 eine Velovignette gekauft werden – seit Anfang 2012 fällt ein Obligatorium weg und die Haftpflicht wird bei den meisten Gesellschaften über die Privathaftpflichtversicherung gedeckt. Elektrofahrräder mit einem Elektromotor, der bei allfälliger Tretunterstützung bis höchstens 45 km/h wirkt, gelten als «Motorfahrrad mit Elektromotor» (Art. 18 Buchstabe a VTS).

In diesem Fall müssen Sie das E-Bike durch ein Fachgeschäft prüfen lassen und es gilt eine Versicherungspflicht; entspricht Ihr Fahrzeug den Vorschriften, so erhalten Sie in vielen Kantonen eine vom Händler abgestempelte und unterschriebene Bestätigung, mit der Sie die Vignette und das Kontrollschild bei der zuständigen Stelle Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung beziehen können. In einzelnen Kantonen geben die autorisierten Fachgeschäfte das Kontrollschild und die Vignetten auch direkt ab. Eine Übersicht über die Kategorien bietet das Übersichtsblatt von «Pro Velo Schweiz» (www.provelo.ch).

Bei den meisten Versicherungsgesellschaften können Sie Ihr Elektrofahrrad in der Hausratversicherung gegen Diebstahl und auch gegen Feuer- und Wasserschäden versichern. Einige Versicherer bieten auch eine Teilkaskoversicherung für E-Bikes an, welche diese Risiken deckt. Fragen Sie Ihren Versicherungsberater.

zitäten stösst. Und doch bleibt, neben dem klassischen Messebetrieb, auch immer noch Platz für Neues. So wird in diesem Jahr auch schon mal ein Modeschaul-Dinner in einem Sportgeschäft angeboten. Diese Kombination aus Messe und lokalem Gewerbe

könnte durchaus ein spannender Ansatz sein, um die beiden leistungsstarken und innovativen Partner zukünftig in einem noch helleren Scheinwerferlicht leuchten zu lassen.

Christof Lampart

Weinfelden: Einkaufsort der kurzen Wege

Weinfelden versteht sich als regionales Outdoor-Einkaufszentrum der kurzen Wege. Mitten in einer der schönsten Dorfkulissen des Thurgaus präsentieren sich die Fachgeschäfte mit einem vielfältigem Angebot und einer professionellen Beratung. Von kleinen speziellen Fachgeschäften bis hin zu grossen Einkaufsketten ist in Weinfelden alles zu finden. Viele Kunden schätzen das Einkaufserlebnis an der frischen Luft und der schönen Dorfkulisse.

Entspanntes Einkaufsvergnügen in Weinfelden

Sehr viele Weinfelder Geschäfte befinden sich im Zentrum und sind in Gehdistanz erreichbar. Die verkehrsberuhigten Strassen im Zentrum und die guten und günstigen Parkmöglichkeiten sind beste Voraussetzungen für ein entspanntes Einkaufen. Mitten im Zentrum stehen in der Tiefgarage Rössli-Felsen genügend Parkplätze zur Verfügung. In den ersten anderthalb Stunden sind die Parkplätze

gratis und danach zahlt man nur für die effektive Parkzeit. Nebst dem Parkhaus finden die Kunden auch direkt vor den Fachgeschäften Parkplätze und diese sind auch in der ersten Stunde gratis. Nach dem Einkauf kann man sich noch in den Cafés, Bistros oder Gourmet-Restaurant mit Kollegen treffen und sich eine Erfrischung oder ein feines Essen gönnen. Gilt Weinfelden doch im ganzen Thurgau und über die Landesgrenzen hinaus als das Gourmetparadies.



Genügend Parkplätze auch während der Messezeit

Weinfelden ist nicht nur ein beliebter Einkaufsort sondern auch ein bedeutender Messeplatz im Kanton Thurgau. Während den beiden Frühlingssessen «inhaus» und «Schlaraffia» stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung und die Weinfelder Fachgeschäfte sind auch in dieser Zeit bestens erreichbar. So lohnt sich ein Besuch in Weinfelden gleich doppelt: Zum Einkaufen in den schönen Fachgeschäften mit ihren vielfältigen Angeboten und zum Messebesuch.

Messezeit in Weinfelden

Ende Februar bis anfangs März finden wieder zwei regional bedeutende Messen in Weinfelden statt, zu denen mehr als 15'000 Besucher erwartet werden. Die «inhaus», die Ostschweizer Messe für Wohnen, Haus

und Garten, spricht vor allem Menschen an, die ein neues Zuhause suchen oder ihr Daheim noch schöner gestalten möchten. Die «Schlaraffia», die bekannte Wein- und Gourmetmesse, besuchen vor allem Genieserinnen und Geniesser aus der ganzen Ostschweiz. Viele Besucher schätzen den besonderen Charme der Messen, die Mitten von Zentrum umgeben von vielen Fachgeschäften und Gasthäusern, stattfinden.

Genügend Parkplätze – Verbesserte Zirkulation

Für viele Einwohner und Besucher ist der Messeaufbau im Zentrum gleichbedeutend mit Parkplatznot und Einschränkungen. Die Zelte der beiden Frühlingssessen stehen praktisch nur auf dem Marktplatz und somit fallen nur wenige Parkplätze weg. Alle übrigen Parkplätze stehen uneinge-

Weinfelden – Einkaufsort der kurzen Wege

P

Genügend
Parkplätze
im Zentrum
auch während
den Messen.

Ostschweizer Messe für Wohnen, Haus und Garten
27. Februar – 1. März 2015

Wein- & Gourmet Messen
5.–8. März 2015

schränkt zur Verfügung. Die Anliegen der Kunden und Messebesucher werden stets analysiert und gemeinsam suchen die Weinfelder Fachgeschäfte und die Messe-Verantwortlichen nach Verbesserungen.

So wird ab diesem Jahr mit zusätzlich Massnahmen die Zirkulation zwischen dem Bernerhaus- und der Zentrumspassage verbessert. Gemeinsam für zufriedene Kunden und Messebesucher!

Anzeige

5. März: Gratis Kopfhaut- und Haaranalyse

HÄROLOGI



Anmeldung erwünscht
unter 071 620 04 21

DR. HÖRMANN
APOTHEKE + SANITÄTSHAUS

Bahnhofstrasse 12 // 8570 Weinfelden
T 071 620 04 21 // www.apotheke-hoermann.ch

Hilfsmittelvermietung
Grosses Sortiment!
Vom Duschsitz bis zum Rollstuhl

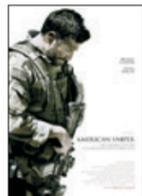
Usgang - Kalender



Unsere Kinotipps



CH-Premiere
Asterix & Obelix
26. Februar 2015



CH-Premiere
American Sniper
05. März 2015



CH-Premiere
Kingsman
12. März 2015

Like find us on facebook
www.facebook.com/LibertyCinema

www.kino-tg.ch



Kino Charts

Die 10 erfolgreichsten Filme im Thurgau

- Honig im Kopf
- Baymax 3D
- 96 Hours 3
- Fünf Freunde 4
- Mein Weg zu Dir
- Usfahrt Oerlike
- Mortdecai
- Paddington
- The Imitation Game
- Jupiter Ascending 3D

Neu im Kino:

19.02.	Traumfrauen
26.02.	Asterix & Obelix 3D American Sniper
05.03.	Focus
12.03.	Cinderella Verstehen Sie die Béliers? The Kingsman

Veranstaltungen 25.02.15 - 24.03.15

Datum	Anlass	Lokalität, Zeit
Weinfelden:		
27.02.-01.03.15	Inhaus - Messe für Wohnen, Haus und Garten	Dorfzentrum
28.02.15	Bücherkafi	Regionalbibliothek, 9:00 - 12:00 Uhr
28.02.15	Imperia und Co. - Stadtführung Konstanz	14:00 Uhr - 16:00 Uhr
01.03.15	theagovia theater - scheinbar reserviert	Theaterhaus Thurgau, 17:15 Uhr
02.03.15	Drohnen - Vortrag	Hörsaal 025, BBZ Weinfelden, 20:00 Uhr
05.-08.03.15	Schlaraffia - Wein- und Gourmetmesse	Dorfzentrum
05.03.15	3. Ostschweizer Food Forum	Rathaus Weinfelden, 9:30 Uhr - 16:45 Uhr
06.03.15	«Soll das Kunst sein? - Das kann ich auf!»	Gasthaus zum Trauben, 20:00 Uhr
06.-08.03.15	Circus Royal	Brauereiwiese, Freiestrasse
07.03.15	35 Jahre TAB Jubiläum	jugendWerk, Weststrasse 14, 17:00 - 22:00 Uhr
08.03.15	Théâtre de la Grenouille - Räubertochter	Theaterhaus Thurgau, 15:15 Uhr
11.03.15	Zauberlaterne Weinfelden	Liberty Cinema, 14:00 Uhr
12.03.15	Chin Meyer	Thurgauerhof Weinfelden, 20:00 Uhr
13.03.15	Wanderful	Thurgauerhof Weinfelden, 20:00 Uhr
13.03.15	sogar theater - Widmer!	Theaterhaus Thurgau, 20:15 Uhr
15.03.15	Kunstmatinée mit Marie-Theres Scheffczyk	Rathausaal, 10:30 Uhr
16.03.15	Öffentliches Referat «Der alte Dorfkern»	Rathausaal, 19:30 Uhr
18.03.15	Ursus & Nadeschkin - Sechsminuten	Thurgauerhof Weinfelden, 20:00 Uhr
18.03.15	«HOW MY HEART SINGS» Kovacevic-Lenzin ft. Isabella Pincsek, Rathausaal, 20:00 Uhr	Rathausaal, 19:00 Uhr
19.03.15	Sitzung Gemeindeparlament	Rathausaal, 19:00 Uhr
19.03.15	«Gälled Si, da Äpfel isch denn süess»	Hörsaal 025, BBZ Weinfelden, 20:00 Uhr
20.03.15	«Soll das Kunst sein? - Das kann ich auf!»	Gasthaus zum Trauben, 20:00 Uhr
20.03.15	Monatszusammenkunft Philatelisten-Verein	Gasthaus zum Trauben, 19:15 Uhr
21.03.15	Jägermarkt	Marktplatz Weinfelden, 9:30 Uhr - 12:00 Uhr
21.03.15	Elternbildung - Schächten filzen für Eltern mit Kindern, Kath. Pfarreizentrum, 14:00 Uhr - 17:00 Uhr	Restaurant Frohsinn, 11:00 Uhr
22.03.15	Teilete-Brunch mit Willi Häne	Restaurant Frohsinn, 11:00 Uhr
24.03.15	Die Schätze in der Küche - Küchenkräuter sind Heilkräuter, Kirchgemeindehaus, 19:30 Uhr	
Bürglen:		
25.02.15	Besuch Tropenhaus Wolhusen	Wolhusen
07.03.15	Suppentag	Evang. Kirchgemeindehaus, 11:15 - 13:30 Uhr
11.03.15	Mittagstisch	Rest. Freihof, Bürglen
14.03.15	Altpapier- und Kartonsammlung	Bürglen & Istighofen
19.03.15	Besuch im neuen Rindviehstall (Hermann Altwegg)	Bürglen
20.03.15	Pensioniertenfeier	SUN Dance, 19:00 Uhr
22.03.15	Jugendmusikunterhaltung	Mehrzweckhalle, Friedhofstrasse
Berg:		
25.02.15	Thailändisch kochen	Schulküche, Oberstufe, 18:30 - 21:30
26.02.15	Seniorenjass-/Spelnachmittag	kath. Pfarreisaal, 14:00 Uhr
26.02.15	Schauturnen	MZH Berg, 18:30 Uhr
28.02.15	Dart- und Raclette-Plausch	Neuwieshalle, 17:00 Uhr - 24:00 Uhr
28.02.15	19:00 Uhr STV Berg - UHC Winterthur United	MZH Berg, 19:00 Uhr
05.03.15	Café-Strick- und Häkelstube	Kath. Pfarreisaal, 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
06.03.15	Weltgebetstag	KGH Neuwies, 20:00 - 21:00 Uhr
07.03.15	Männerapéro	Evang. Kirchgemeindehaus Neuwies
07.03.15	Plauschjassen SVP Bezirk Weinfelden	Medienraum MZH, 13:00 Uhr
11.03.15	Drahtkugeln herstellen	Werkraum, Primarschule Berg, ab 18:30 Uhr
13.03.15	Generalversammlung	Aachtalhalle
13.03.15	Konzert	evang. Kirche, 19:00 Uhr
14.03.15	Schnuppertraining SC Berg	11:00 Uhr - 12:30 Uhr
15.03.15	Ökum. Gottesdienst	Evang. Kirche, 10:00 Uhr - 10:00 Uhr
15.03.15	ökumenischer Suppenzmittag	Halle Neuwies, 11:15 Uhr
15.03.15	Ökum. Suppenzmittag	Turnhalle Neuwies, 11:15 Uhr - 14:00 Uhr
17.03.15	Rekruten Einkleiden	Depot, 19:30 Uhr - 21:00 Uhr
18.03.15	Seniorenachmittag	KGH Neuwies, 14:30 Uhr - 17:00 Uhr
23.03.15	Mannschaftsübung	Depot, 19:30 Uhr - 22:00 Uhr
23.03.15	Kirchgemeindeversammlung	Evang. KGH Neuwies, 20:00 Uhr - 22:00 Uhr
24.-25.03.15	Kinderkleiderbörse Frühling / Sommer	Katholische Kirche
Märwil:		
01.03.15	Chiläzmorgä	Gemeindsaal und Turnhalle Märwil
06.03.15	Hauptversammlung	Schulhaus Frittschen, 20:00 Uhr
07.03.15	Generalversammlung	Brassband Märwil, 19:45 Uhr
09.03.15	Mütter- und Väterberatung	Schulhaus Märwil, 13.30 - 15.00 Uhr
18.03.15	Spielzeugflohmarkt	Turnhalle Märwil
Bussnang:		
26.02.15	Jahresversammlung	Rebhüsli, 19:00 Uhr
28.02.15	Nachmittags-/Abendunterhaltung	Schulhaus Zezikon, 13.00 / 20.00 Uhr
05.03.15	Abendunterhaltung	Schulhaus Zezikon, 20:00 Uhr
05.03.15	Mittagstisch für Senior/innen	Rest. Alterszentrum Bussnang, 12.00 Uhr
06.03.15	Jahresversammlung	
07.03.15	Abendunterhaltung	Schulhaus Zezikon, 20:00 Uhr
08.03.15	Ersatzwahl 2 Schulbehördenmitglieder & Präsidium	
20.+21.03.15	Abendunterhaltung	Turnhalle Mettlen, 20:00 Uhr
21.03.15	Frühlingsmarkt Wertbühl	Wertbühl, 10.00-17.00 Uhr
24.03.15	Ordentliche Kirchgemeindeversammlung	Evang. Kirche Bussnang, 20:00 Uhr

Freitag 6. - Sonntag 8. März 2015 – Circus Royal
Brauereiwiese, Freiestrasse

Samstag 21. März 2015 – Jägermarkt
Marktplatz Weinfelden, 9:30 Uhr - 12:00 Uhr

Liebe Vereine und Organisatoren von Veranstaltungen, melden Sie uns Ihre Veranstaltungen. Machen Sie Ihren Event, Ihr Konzert oder Ausstellung etc. bekannt. Denn nur wer weiss, was, wo und wann stattfindet, kann auch dort sein.
Der Eintrag im Veranstaltungskalender ist kostenlos.

Spannende Veranstaltungen

Evangelische Kirchgemeinde Weinfelden

26.02.2015	14.00	Seniorenachmittag
	18.30	Teenagerclub
	19.30	Informationsabend zu Gemeindeferienstage in Parpan GR Jugendgruppe (JG)
28.02.2015	14.00	Cevi
01.03.2015	09.45	Chinderfiir
	10.00	Ökumen. Gottesdienst, Kath. Kirche Weinfelden, anschl. Suppenzmittag
02.03.2015	20.00	Gospelchor
04.03.2015	09.30	Bärlitreff
05.03.2015	09.45	Heimgottesdienst im Alterszentrum
	16.00	Heimgottesdienst in der Bannau
	20.00	Kirchenchor
06.03.2015	10.00	Heimgottesdienst in der Humana
	19.00	Gebet für die Gemeinde
07.03.2015	11.30	Suppenzmittag z.G. Brot für alle (Kongo)
08.03.2015	09.45	Chinderfiir, Chinderhüeti, Kidstreff, Teenstreff
	10.00	Gottesdienst mit Kirchenchor und Pfr. R. Häberlin
12.03.2015	20.00	Kirchenchor und Männertreff
13.03.2015	19.30	Jugendgruppe (JG)
14.03.2015	14.00	Cevi
15.03.2015	9.45	Chinderfiir, Chinderhüeti, Kidstreff
	10.00	Gottesdienst mit Musik- und Thementeam, Pfr. J. Bodmer
16.03.2015	20.00	Gospelchor
17.03.2015	09.00	Mittagstisch
18.03.2015	09.30	Bärlitreff
19.03.2015	09.45	Heimgottesdienst im Alterszentrum
	16.00	Heimgottesdienst in der Bannau
	20.00	Kirchenchor Probe
20.03.2015	10.00	Heimgottesdienst in der Humana
	19.00	Gebet für die Gemeinde
22.03.2015	09.45	Chinderfiir, Chinderhüeti, Kidstreff, Teenstreff
	10.00	Gottesdienst mit Taufe, Pfr. J. Bodmer
23.03.2015	20.00	Gospelchor

1. Frauenfussball-Blitzturnier

Sonntag 1. März, Kunstrasenplatz Güttingersreuti

Die erste Mannschaft des FC KS- erleben! Ein äusserst attraktives Sulgen organisiert ein Fussball- Teilnehmerfeld und ein kurzweiliger Modus sorgen für beste Un- platz in Weinfelden. terhaltung und spannende Spiele! Das ist die Gelegenheit, die enor- men Fortschritte im Frauenfuss- Die Festwirtschaft öffnet ihre ball der letzten Jahre Life mit zu Pforten um 08.30 Uhr.

Unterhaltung des Männerchor Schmidshof
Ort: Schulhaus Zezikon

Samstag: 28.02.15 13.15 Uhr und 20.00 Uhr
Donnerstag: 05.03.15 20.00 Uhr
Samstag: 07.03.15 20.00 Uhr

Unser Kinotipp

American Sniper

Navy SEAL Chris Kyle profiliert sich im Irakkrieg als exzellenter Scharfschütze, der häufig in Sekundenschnelle Gefahr identifizieren muss und damit über Leben und Tod entscheidet.



Dabei geht er ruhig und kalkuliert ans Werk, auch wenn um ihn herum die Hölle losbricht. Seine schwangere junge Frau hingegen lamentiert seine Abwesenheit. In Folge kehrt der legendäre Kriegsheld noch dreimal ins Krisengebiet zurück, bis er sich endgültig für seine Familie entscheidet.

Das mehrfach Oscar-nominierte Kriegsdrama von Meisterregisseur Clint Eastwood basiert auf der Autobiographie des tödlichsten Scharfschützen der US-Militärgeschichte. Die Titelfigur dieses modernen Heldenepos wird superb von Bradley Cooper gespielt. Seine Performance in Kombination mit der schlichten und schnörkellosen Inszenierung verleiht der mit dramatischen Actioneinlagen versehenen Charakterstudie kraftvolles Understatement.

Erstes Fest der Kulturen im Bezirk Weinfelden

Die Vorbereitungen für das erste Fest der Kulturen im Bezirk Weinfelden sind schon in vollem Gange. Zum Anlass vom Sonntag, 30. August 2015 unter dem Titel „an einem Tisch“ hat eine erste Informationsveranstaltung für interessierte Nationenvertreter und Körperschaften stattgefunden. Nun können sich diese für kulturelle Beiträge oder Essensangebote anmelden.

Die Begegnung der Kulturen wird in Weinfelden auf dem Marktplatz stattfinden. Neben einem vielseitigen Angebot von Speisen aus aller Welt werden auf einer Bühne Tänze, Lieder und vieles mehr dargeboten. Für kleine und grosse Kinder ist ein eigenes Programm in Vorbereitung. Vorgängig zum Fest „an einem Tisch“ schlägt das OK vor, dass in den religiösen Gemeinschaften und Kirchen

im Bezirk Weinfelden die Gottesdienste in Verbundenheit mit Menschen auf der Flucht gestaltet werden. Dafür wird eine Kollekte für die Flüchtlingshilfe im In- und Ausland empfohlen. Die Organisatoren freuen sich über Anfragen von weiteren Nationenvertretern, Vereinen und Körperschaften für die Mitwirkung an diesem Kulturfest, insbesondere auch für Beiträge aus der Schweiz. Informationen sind erhältlich beim Kompetenzzentrum Integration, Frauenfelderstr. 10, 8570 Weinfelden, integration@weinfelden.ch / 071 626 83 60

Anzeige

Reformierte Kirche Bussnang

Samstag, 14. März 2015
19.00 Uhr

J.S. Bachs Frühwerk
Vokalensemble der
Jürgen-kantorei käsnacht
Das Orchester spielt auf
historischen Instrumenten

Leitung Martin Huggel

Eintritt frei

Anzeige

art-thur.ch

jetzt anmelden!

zeigen Sie was Sie können
an der art-thur15

die grösste Kunstausstellung für ambitionierte Kunstschaffende in der Ostschweiz.

Sonntag 21. Juni 2015, 9.00 - 17.00 Uhr
Festhalle Rüegerholz, Frauenfeld

www.art-thur.ch

Weinfelder Anzeiger

gedruckt in der schweiz

Jugendliche freuen sich riesig auf ihr «jugendWerk»

Das neue «jugendWerk» an der Weststrasse 14 wird am Sonntag, den 7. Juni 2015, um 11.30 Uhr eröffnet. Die Jugendlichen können es aber bereits ab Mitte März beziehen und mit ersten Ausgestaltungen beginnen. Zu diesem erfreulichen Ereignis informierten uns für unsere Zeitung Diego Alessi, Jugend- und Schulsozialarbeiter, sowie Ursi Senn-Bieri, Gemeinderätin und Präsidentin der Jugend-Kommission.

«Am liebsten hätten die Jugendlichen ihr neues Jugendzentrum gleich auf dem Marktplatz eingerichtet», berichten Ursi Senn-Bieri und Diego Alessi einhellig. Doch sind die Jugendlichen auch vom neuen Standort an der Weststrasse 14 sehr begeistert. Das Echo der Bochslnacht-Disco im «jugendWerk» vom Dezember 2014 gibt ihnen Recht.

Der zielstrebige Weg zum neuen «jugendWerk»

Das Jugend-Konzept Weinfelden ist breit abgestützt. Im Jahre 2010 trafen sich 30 Jugendliche und 30 Erwachsene zu einer Zukunftswerkstatt. Eine der zentralen Forderungen war die Errichtung eines neuen «Jugend- und Kulturzentrums». Die Jugendkommission der Gemeinde, der Frau Ursi Senn-Bieri vorsteht, nahm dieses Anliegen zügig auf und beauftragte den Verein «Jugend- und Freizeit», ein Konzept zu erarbeiten. Im Verein «Jugend- und Freizeit» sind alle Körperschaften von Weinfelden (Gemeinde, Schulen, Kirchen) vertreten. Seit 2013 liegt nun das «Konzept zur Realisierung des Jugend- und Kulturzentrums Weinfelden» vor.

Von der Bankstrasse zur Weststrasse

Seit 22 Jahren befindet sich der Jugendtreff an der Bankstrasse. Eigentliche wäre dieser Standort von der Lage her ideal, ist Diego Alessi überzeugt. Jugendliche und Jugendarbeiter fühlen sich hier wohl. Doch war es mit der Toleranz nicht bestens bestellt. Lärmimmissionen gaben der Nachbarschaft immer wieder zu Beschwerden Anlass. Das war einer der Gründe, warum das Jugend-



Lehrlinge bei der Arbeit im neuen Jugendwerk

zentrum für einen neuen Standort anschauen halten musste. Zu dieser Standortfrage trafen sich die Jugendlichen mit dem Gemeinde-Parlament. Dabei wurden mehrere Optionen vorgetragen und diskutiert, z. B. ein Neubau bei der Güttingersreuti. Eine freie Entfaltung der Jugendarbeit schälte sich wohl als das grösste Anliegen der Jugendlichen und deren Begleiter heraus. Nach dem Abwägen aller Vor- und Nachteile entschieden sich die Verantwortlichen eindeutig für den neuen Standort an der Weststrasse 14. In dieser Phase engagierte sich Heinz Schadegg, Parlamentsmitglied und Schreinermeister, für eine bestmögliche Lösung und öffnete Türen zu den Gewerbetreibenden.

Bezüglich Erreichbarkeit des Standortes wurden auch Ängste an die Jugendkommission herangetragen. Diese werden ernstgenommen und allenfalls auch Schritte eingeleitet. So steht zur Diskussion, ob der Weg nicht besser beleuchtet werden soll.

Diego Alessi zeigt sich allerdings vom Standort her sehr zuversichtlich. Wie das Team der Jugendarbeit feststellte, treffen sich die Jugendlichen heute schon teilweise noch mehr westwärts, wenn sie beispielsweise den MC-Donald aufsuchen... Der Weg vom Bahnhof zum «jugendWerk» beträgt nur gerade ca. 10 Minuten und stellt – vor allem, wenn sie in Gruppen unterwegs sind – für die Jugendlichen kein Problem dar.

«Nicht nur ein Jugendtreff, sondern ein «jugendWerk»

Im Namen «jugendWerk» steht das Anliegen, dass Jugendliche selber aktiv werden, Hand anlegen und so im weitesten Sinn «werken». Einen ersten Beitrag haben die Jugendlichen beim Umbau bereits geleistet. Lehrlinge von 10 Gewerbebetrieben haben die Räume an der Weststrasse umgestaltet und Installationen vorgenommen. Ursi Senn-Bieri: «Die Solidarität der Gewerbe-

treibenden ist unglaublich!» Den zweiten Beitrag leisten die Treffbesucher. Ihr Auftrag besteht darin, die Räume einzurichten, mit Tischen, Stühlen, elektronischen Geräten usw. Die Jugendlichen werden dabei auch finanziell unterstützt, müssen aber einen grossen Teil der Einrichtungen selber beschaffen. Sie sind dabei um Sach-Spender sehr froh. Diese können sich direkt beim jetzigen Jugendzentrum melden: 071 622 82 20.

Die Räume sind vielseitig verwendbar:

- für Treffs unter Jugendlichen
- für Kurse, die Jugendliche für Jugendliche veranstalten
- für Werken
- für Disco's
- für Fitness
- für Tischfussball, Dart usw.

Die Einrichtungen sollen flexibel gestaltet sein, denn die Jugendgenerationen ändern sich stetig. Vieles ist der Initiative der Jugendlichen überlassen. «Als Jugendarbeiter können wir ihnen jedoch einen Motivationsstoss geben», so Diego Alessi. Die Räume können auch gemietet werden, von Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis ca. 25 Jahren oder auch Vereinen und privat Personen. So findet bereits am 7. März ein Anlass der TAB (Thurgauische Arbeitsstelle für Menschen mit einer Beeinträchtigung) statt, die ursprünglich aus der kirchlichen Jugendarbeit entstanden ist. Wenn Sie einen finanziellen Beitrag für das jugendWerk leisten möchten, so gibt es dazu nach wie vor den «umbauFranken» im Werte von Fr. 5.00 bis Fr. 500.00. (071 622 82 20) Mit den Jugendlichen freuen wir uns riesig über ihr «jugendWerk» und hoffen auf viel Vertrauen, gute Ideen und Toleranz von der Bevölkerung.

Hans Kuhn-Schädler

Erfreulich und unglaublich, wie Ursi Senn-Bieri mit Freude feststellt, ist die Solidarität des Weinfelder Gewerbes.

Folgende Betriebe haben Lehrlinge zum Umbau zur Verfügung gestellt:

- Wiesli Holzbau AG
- Bornhauser AG
- Ellenbroek Hugentobler
- Prandini & Co.
- Meier Schreinerei AG
- Brüscheweiler & Schadegg
- Friedrich Innendekor GmbH
- Martin Vock AG
- E. Baumann AG
- ebnetter partner AG



Diego Alessi, Jugend- und Schulsozialarbeiter, Ursi Senn-Bieri, Gemeinderätin, Präsidentin der Jugendkommission



Pius Schäfler AG jetzt auch in Weinfelden!

Wir freuen uns darauf, in Zukunft nicht nur in Gossau, Amriswil, Appenzell und Flawil, sondern auch in Weinfelden mit einer Filiale präsent zu sein! Für ihr Familienunternehmen suchten Helene und Hansjörg Hutterli altershalber eine Nachfolgelösung. Wir haben die Chance ergriffen und die traditionsreiche Papeterie übernommen. Wir werden das Geschäft nicht nur erhalten, sondern nach einem Ausbau sogar mit

einem erweiterten Sortiment führen. Wir freuen uns darauf, mit unseren Produkten und Dienstleistungen ab sofort auch in Weinfelden präsent zu sein. Wir haben die Geschäftsräume modernisiert und das Papeterie-Sortiment unter anderem um Drucksysteme und Büromöbel erweitert. Ausserdem wird das Geschäftslokal im Februar vergrössert. Es bleibt aber auch während des Umbaus geöffnet.



10% RABATT AUF ALLE SCHULTHEKS + ÜBERRASCHUNGSGESCHENK BEIM EINKAUF

Die ehemalige Papeterie Hutterli strahlt in neuem Glanz und unter neuem Namen: Pius Schäfler AG

GEWINNE EINEN LÄSSIGEN SCHULTHEK!



Liebe Kinder, das fängt ja gut an! Wir verlosen einen lässigen Schulthek! Alles was du tun musst, ist den Coupon ausfüllen und bis am 14. März in der Papeterie Pius Schäfler AG in Weinfelden abzugeben. Wenn du gewinnst, kannst du einen Thek aussuchen! Und wenn du an unserer Schulthek-Party bereits einen gekauft hast, bekommst du das Geld zurück! – Viel Glück!

Vorname		Nachname	
Strasse		Nr.	
Ort		PLZ	
Telefon-Nr.			

Die Gewinner werden persönlich benachrichtigt. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Teilnahme ist unabhängig von einem Kauf. Nicht teilnahmeberechtigt sind Mitarbeitende der Pius Schäfler AG.

SO COOL!

NEUERÖFFNUNG DER PAPETERIE WEINFELDEN +

SCHULTHEK-PARTY MIT WETTBEWERB

12. MÄRZ

13. + 14. MÄRZ

Papeterie
Printsystems
Druck Copy Shop
Büro Objekt Design

Pius Schäfler Hutterli GmbH
Bahnhofstrasse 5
CH-8570 Weinfelden
T 071 622 57 11
www.schaefflerag.ch

mehr als üblich ...

Sandra's Schmuckmanufaktur – crea home

An der Frauenfelderstrasse 34 in Weinfelden, unter den Arkaden gegenüber des alten Brunnsens, befindet sich die Schmuckmanufaktur von Sandra Baumgartner. „crea home“ hat sie ihr Geschäft genannt, ein Name, der treffend zu Sandra und ihren Aktivitäten passt.

Die „Kreativität zu Hause“, die bei Sandra vor mehreren Jahren mit der Gestaltung von Karten begann, führte sie zu einer namhaften Bastelfirma, die kreative Leute für Beratungen und Demos im Fachhandel Ostschweiz suchte. Sandra überzeugte mit ihren Kreationen und arbeitet seit nunmehr 15 Jahren in dieser Branche. Während dieser langen Zeit hat sie sich ein enormes Fundament an Wissen angeeignet, Erfahrungen gesammelt und experimentiert. So hat Sandra mit der Herstellung von Modeschmuck begonnen, der überzeugt und begeistert. Seit 3 Monaten ist ihr Schmuckatelier in der Öffentlichkeit – am 6. Dezember 2014 konnte Sandra ihre Manufaktur an der Frauenfelderstrasse eröffnen. Hier entsteht moderner, stilvoller Modeschmuck in eigener Regie.

Verkauf – Werkraum – Kursort

Sandra ist mit Begeisterung in ihr neues Projekt gestartet. „Für mich ist ein Traum in Erfüllung gegangen. Der Standort stimmt, und das Lokal ist gut geeignet für mein Business. Das vielfältige Sortiment von Schmucksteinen und Zubehör ist übersichtlich platziert, in den großen Schaufenstern kann ich die fertigen Schmuckstücke gut präsentieren, und für kleinere Gruppen bietet der Raum auch genügend Platz für meine Kurse.“ Am 7. März wird ein Schmuck-Kurs stattfinden, weitere werden folgen. Sandra: „An einem Abend können die Kursteilnehmer ein Schmuckstück fertigstellen, entweder eine Kette, ein Armband, oder Ohringe. Ich habe mehrere Muster, woran sich die Leute orientieren können. Sie wählen die Farben aus dem Sortiment, wobei ich beratend beistehe, denn oft ist man von der Vielfalt überfordert.“ Sandra hat ein sicheres Gespür für



Farben und Formen, sie weiß, was zusammenpasst und gut wirkt, und sie orientiert sich auch an der gängigen Mode. Das Material der Schmucksteine ist sehr vielfältig – Kunststoff, Metall, Keramik, Papier, Stein, Holz, und natürlich die Kristalle von Swarovski. Aus dieser Fülle lassen sich mit Sandra's Unterstützung und ihren Tipps einzigartige Schmuckstücke herstellen. Sandra: „Es gibt so viele modische Kombinationen und Möglichkeiten. Ich möchte, dass die Kursteilnehmer zu ihrem eigenen Stil finden und ihn reinbringen können. Jedes Schmuckstück ist ein Unikat. Die Beschäftigung mit den schönen Schmucksteinen ist entspannend und fördert zudem die Kreativität und die Konzentration. In geselliger Runde einen Modeschmuck zu kreieren macht Freude und ist nachhaltig, weil man das Ergebnis immer wieder tragen kann.“

Weitere Kurse, welche die Phantasie anregen und Spaß machen

Damit ist Sandra's Potential an Kreativität aber noch lange nicht ausgeschöpft. Sie liebt, was sie tut, und wenn ihr etwas gefällt, ist sie mit Begeisterung dabei. Sie experimentiert gerne und findet neue Wege und Möglichkeiten, mit den verschiedensten Materialien zu arbeiten. Eine davon ist Power Tex, ein umweltfreundlicher Dekorationshärter. Damit kann man den unterschiedlichsten Materialien Form und Festigkeit geben. Der Härter ermöglicht das Modellieren von Skulpturen

weil sie mit Menschen oder Orten in Verbindung stehen, die eine gewisse Bedeutung haben. Sandra fädelt frisch auf, ersetzt die Verschlüsse, und bringt die Lieblingstücke zu altem Glanz und zu neuem Leben.

Vertriebspartner für Deussl – Schmuck

Deussl steht für Designerschmuck aus Edelstahl, der ausschließlich mit Swarovski – Kristallen veredelt wird. Die hochwertigen Materialien bieten unzählige Variationsmöglichkeiten durch Wechselfassungen, die mit verschiedenen Farben, Formen und Größen bestückt werden können. Sandra kann für exklusive Kristallpartys gebucht werden, an denen sie diesen Designerschmuck präsentiert und die vielen Möglichkeiten aufzeigt. Sandra's Schmuckmanufaktur an der Frauenfelderstrasse, ein weiteres Plus an diesem Ort für Individualisten, die mit Begeisterung, Kreativität und Engagement etwas auf die Beine stellen.

Elvira Grellmann

crea home
Sandra Baumgartner
Frauenfelderstrasse 34
8570 Weinfelden
078 711 18 50
www.crea-home.ch

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 9.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag / Freitag: 9.00 – 11.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung



Anzeige



HuWeTrans GmbH
Schützenstrasse 47
CH-8570 Weinfelden

www.huwetrans.ch
Tel. 071 622 02 60

HuWeTrans

Wir haben das richtige Licht für Sie!

Unser Interview

35 Jahre TAB Freizeit und Bildung

Die TAB (Thurgauische Arbeitsgruppe für Behinderte) feiert am 7. März 2015 ihr 35-jähriges Bestehen im Jugend-Werk an der Weststrasse 14 in Weinfelden. Überdies bietet sie während des Jubiläumsjahres ein beeindruckendes Programm an für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung. Wir stellen dazu dem Stellenleiter Roger Stalder einige Fragen.

Roger Stalder, die TAB feiert ihr 35-jähriges Bestehen. Welches sind die Highlights dieser Feier und worauf freuen Sie sich besonders?

Das Highlight werden die Besucherinnen und Besucher unseres Jubiläums sein, respektive die Begegnungen und Erlebnisse die dadurch möglich werden. Ich freue mich auf die Auftritte der zwei Schülerbands der Oberstufe Weinfelden und der Breakdance-Gruppe der Musikschule Kreuzlingen, sowie auf die Disco mit Musik aus den 80iger Jahren bis in die heutige Zeit. Zwei Jugendliche werden als DJ's dem Publikum einheizen. Da die TAB aus der Jugendbewegung stammt, entstand die Idee, unser Jubiläum zusammen mit dem Team der Jugendarbeit Weinfelden und Jugendlichen aus der Region durchzuführen. Dazu dürfen wir als Erste die neuen Räume des JugendWerk nutzen.

35 Jahre Arbeit für Menschen mit Beeinträchtigung, verbunden mit starkem Engagement, sind bemerkenswert. Was begeistert Sie und Ihre KursleiterInnen bei dieser Arbeit?

Wenn ich stellvertretend für die Kursleiterinnen und Kursleiter spreche, dann erlebe ich Persönlichkeiten, die gerne eine Veranstaltung organisieren und Menschen zusammen bringen möchten, um Ihnen eine erlebnisreiche und hoffentlich befriedigende Zeit zu ermöglichen, egal ob eine Person mit oder ohne Beeinträchtigung teilnimmt.

Was mir wichtig ist, ist das Menschen mit einer Beeinträchtigung nicht aus Mitleid „bespass“ oder „beglückt“ werden, sondern als normale Menschen wahrgenommen und respektiert werden, die dennoch wegen ihrer spezifischen Beeinträchtigung mehr oder weniger Begleitung in lebenspraktischen Fragen in Anspruch nehmen dürfen. Mich persönlich begeistert die Organisation von Veranstaltungen und die Arbeit mit Menschen, denn ich denke, die



Stellenleiter Roger Stalder mit Michaela Müller, Sekretärin (rechts) und Elfi Schläpfer, Leiterin Bildungsclub Thurgau (links)

Grundlage des Lebens besteht aus Beziehungsgestaltung und Begegnungen mit anderen.

Welches waren die Wurzeln der TAB und wie hat sie sich entwickelt und neue Schwerpunkte gesetzt?

Die TAB ist aus einer Arbeitsgruppe der kirchlichen Jugendbewegung entstanden, die sich nach einem Eurolager an Pfingsten 1978 gebildet hat und zum Ziel hatte, Freizeitangebote für Jugendliche mit und ohne Beeinträchtigung zu planen und durchzuführen. 1980 wurde dann die Thurgauische Arbeitsgruppe für Behinderte als Verein gegründet. Bald darauf kam eine bezahlte 50% Stelle dazu und diese wurde kontinuierlich auf gegenwärtig 80% Stellenleitung und 40% Sekretariat ausgebaut. 1996 kam der Bildungsclub Thurgau zur TAB dazu. Der Bildungsclub bietet Semesterkurse im Bereich Bildung für Menschen mit Beeinträchtigung an. Der Bildungsclub wird mit einer 30% Stelle geleitet. Die Schwerpunkte sind eigentlich immer noch die gleichen und orientieren sich am Leitbild: Einen Beitrag leisten zur Integration von Menschen mit Beeinträchtigung in die Gesellschaft mittels Freizeit- und Bildungsangebote, die für alle offen stehen. Die Zahl der Angebote ist über die Jahre gewachsen und steht bei aktuell über 20 Veranstaltungen pro Jahr. Über 500 Personen nehmen jährlich teil. Die Strukturen der Geschäftsstelle haben sich professionalisiert, ebenso die Leitung der einzelnen Veranstaltungen mit mehrheitlich fachlich ausgebildeten Personen.

Was geschieht im Bildungsbereich und welche Zielgruppen sind dabei angesprochen?

Wir verstehen unsere Angebote als Begegnungsmöglichkeiten für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung und sind der Überzeugung, dass Begegnung und gemeinsame Erlebnisse bilden und im besten Fall neue Sichtweisen und Haltungen ermöglichen. Der Bildungsclub bietet in den verschiedenen Regionen des Kantons Erwachsenenbildungskurse für Personen mit Beeinträchtigung an. Diese verlaufen ähnlich wie in einer Volkshochschule: Die Teilnehmenden besuchen die Kurse wöchentlich und semesterweise. Die Auswahl der Kursthemen orientiert sich an der regulären Erwachsenenbildung. Das heisst: Es gibt Malkurse, Tanzkurse, Computerkurse, Sprachkurse etc. Manche Kurse beschäftigen sich aber auch direkt mit dem Thema Beeinträchtigung oder mit den daraus entstehenden Problemfeldern (z.B. Liebe, Freundschaft und Sexualität). Alle Teilnehmenden des Bildungsclubs haben eine Beeinträchtigung. Das Angebot ist nicht integrativ ausgeschrieben.

Welchen Beitrag können unsere Leserinnen und Leser für die TAB leisten – nicht nur im finanziellen Bereich?

Natürlich sind wir froh um jede Spende, welche uns hilft die Teilnehmerbeiträge niedrig zu halten und die fachliche Kompetenz zu erhalten. Wir freuen uns über Anmeldungen und können engagierte Personen bei Veranstaltungen oder im Vorstand gut gebrauchen. Ich wünsche mir besonders, dass Menschen mit einer Beeinträchtigung möglichst barrierefrei und selbstbestimmt leben können und nicht mehr integriert werden müssen, sondern als inklusiver Teil der Gesellschaft wahrgenommen werden.

Interview: Hans Kuhn-Schädler

Das TAB Jahresprogramm 2015

Das TAB Jahresprogramm 2015 lädt in einem bunten und verheissungsvollen Programm Menschen mit und ohne Beeinträchtigung zu Anlässen im Freizeit- und Bildungsbereich ein, wie: Schneeschuhwandern im Alpstein, Filz- oder Theaterwerkstatt, eine Männerwoche im Tessin oder eine Frauenpowerwoche in Graubünden, Ausfahrten mit original amerikanischen Autos und Seitenwagenmotorrädern, Erlebnistage mit Hunden oder Pferden, eine Reitwoche im Jura, Eseitrekking beim Bodensee, eine Schlemmerwoche im Puschlav oder eine Städtereise nach Luzern. Das ausführliche Jahresprogramm 2015 kann bezogen werden bei der TAB, Felsenstrasse 11, Postfach 388, 8570 Weinfelden 071/622 37 55 oder per e-mail: info@tab-thurgau.ch Anmeldung sind auch möglich über www.tab-thurgau.ch

Eine wünschenswerte Herausforderung

Am 8. März finden Gesamterneuerungswahlen in Amlikon-Bissegg statt. Der engagierte und aufgestellte Paul Sauter kandidiert für den frei gewordenen Sitz im Gemeinderat.

Ein Einheimischer

Seit Kindheit ist Paul Sauter mit Amlikon-Bissegg verwurzelt. Er ist in Hofen aufgewachsen und lebt seit 1985 in Leutmerken. Dort wohnt er mit seiner Lebenspartnerin Karin Odermatt und schätzt die Ruhe und die wunderschöne Lage in diesem idyllischen Ort sehr. „Ich fühle mich mit dem Dorf und der Gemeinde sehr verbunden. Deshalb würde ich mich sehr freuen, als Gemeinderat einen persönlichen Beitrag an meine Gemeinde zu leisten und mich für meine Mitbürger einzusetzen“, sagt Paul Sauter zukunftsorientiert.

Kompetent und aufgeschlossen

„Ich bin überzeugt, dass ich mit meinen vielfältigen Berufs- und Lebenserfahrungen, welche ich mir in der Vergangenheit aneignen durfte, für das Amt als Gemeinderat gerüstet bin“ sagt Paul Sauter zuversichtlich. Ursprünglich lernte Paul Sauter Polymechaniker und

absolvierte im Anschluss die Werkmeister Berufsprüfung. Zudem bildete er sich zum Industriemeister sowie zum Technischen Kaufmann aus. Vor 10 Jahren, mit 49 Jahren, machte er an der Universität St. Gallen den Abschluss in Unternehmensführung für KMU. Paul Sauter arbeitet seit über 30 Jahren in einer Maschinen- und Anlagenbau-Firma in Weinfelden. Dort ist er sowohl Produktionsleiter wie auch Mitglied der Geschäftsleitung. Durch sein Studium in Unternehmensführung bringt er viel Wissen in diesem Bereich mit. Deshalb führt er unter anderem interne Schulungen auf allen Mitarbeiterstufen durch. Schwerpunkte dieser Ausbildungen sind Persönlichkeitstrainings, Teamverhalten, Umgang mit Veränderungen, etc. In seiner Freizeit engagiert er sich auf verschiedensten Ebenen wie zum Beispiel als Beistand im Auftrag der Kesb. In dieser Funktion betreut er Familien in



Weinfelden und Märstetten, welche finanzielle oder andere Schwierigkeiten haben. Musik und Sport sind auch ein wichtiger Teil seiner Freizeitbeschäftigung. „Einerseits spiele ich aktiv im Musikverein Thurtal-Hüttlingen. In diesem Verein war ich während neun Jahren Präsident, heute arbeite ich im Organisationskomitee bei sporadischen Projekten mit. Andererseits ist der Radsport eine grosse Leidenschaft von mir. Einmal pro Jahr setze ich mir zum Ziel, mit

dem Rennvelo von Leutmerken nach Lausanne zu fahren. Sowohl die Musik wie auch der Sport geben mir den nötigen Ausgleich und sind für den gesellschaftlichen Teil meines Lebens sehr wertvoll“, sagt Paul Sauter.

Voller Tatendrang

Mit gesundem Menschenverstand und hoher Sozialkompetenz möchte sich Paul Sauter als Mitglied des Gemeinderates für die einzelnen Projekte in seiner Gemeinde ein-

setzen. Als Machertyp stellt er lieber Taten statt Worte in den Vordergrund. „Mein Ziel ist es ganz klar, Sach- und nicht Parteipolitik zu betreiben. Mit meinen Ratskollegen möchte ich gemeinsame Entscheidungen treffen, diese umsetzen und im Anschluss auch verantworten. Da Amlikon-Bissegg eine kleine Gemeinde ist, sind die Wege kurz und es besteht ganz klar die Möglichkeit, etwas für die Mitbürger zu bewegen. Mit diesen Taten möchte ich unsere Gemeinde im positiven Sinn vorantreiben“, äussert sich der engagierte Paul Sauter. Auf die Frage, für welche Themen er sich bei einer allfälligen Wahl am 8. März einsetzen möchte, antwortet er umgehend: „Meiner Meinung nach sollten die Themen „Bauen für altersgerechtes Wohnen“ und das Jugendkonzept mit Priorität behandelt werden. Zudem hat der Gemeinderat selbstverständlich permanent darauf zu achten, dass er die Finanzen im Griff hat“, sagt Paul Sauter und schaut mit Freude und Zuversicht auf die bevorstehenden Wahlen.

Natalie Stauffer

Petition Übergabe

Am Donnerstag, 5. Februar übergab eine Delegation der CVP Weinfelden, der Gemeinde die Petition „Sorgfältiger Umgang mit Industrie- und Gewerbebauland in Weinfelden“



In Weinfelden wird seit Jahren kritisch über die Entwicklung im Osten und im Westen debattiert. Gleichzeitig befürchten viele, dass das Zentrum mit dieser Entwicklung nicht mithalten kann. Retten, was noch zu retten ist! Unter die-

sem Aspekt sammelte die CVP Weinfelden 761 Unterschriften. Sie alle fordern den Gemeinderat auf, entsprechende Vorschriften zu verfassen, die einen sorgsam Umgang mit dem zur Verfügung stehenden Bauland gewährleisten.

Die glücklichen Gewinner unseres Malwettbewerbes



Preisübergabe vor der ehemaligen Papeterie Hutterli. Die strahlenden Gewinnerinnen der schönsten Weinfelder Schneeflocke freuten sich an den von Helene Hutterli und Pius Schäfler AG grosszügig gespendeten Preisen. Von links: Helene Hutterli, Nadine Rieser, Alina Pfezer, Annina Lusti, Sarah Knobel, Helena Hongler, Filialeleiterin Pius Schäfler AG, Weinfelden. Wir gratulieren den kreativen Gewinnerinnen und danken den Preissponsorinnen ganz herzlich.

Fasnachts-Umzug in Kradolf

Wie bereits zu erfahren war, wird dieses Jahr in Kradolf wieder ein Fasnachts-Umzug durchgeführt und zwar am Samstag, 28. Februar 2015.



Wir hoffen auf möglichst viele Teilnehmer! Seien es Schulklassen und Kindergärten, Familien, Vereine, Freunde etc. aus Nah und Fern. Vielleicht hat ja die eine oder andere Gruppe bereits an einem anderen Umzug teilgenommen und möchte das Kostüm noch einmal präsentieren.

Der Umzug in Kradolf ist die Gelegenheit! Besammlung ist um 13.30 Uhr beim Restaurant Rosengarten in Kradolf mit Start um 14.14 Uhr. Der Umzug führt dieses Jahr durch einige Strassen von Kradolf (Rosengartenstrasse – Steinackerstrasse – Neueckstrasse – Bahnhofstrasse – Rosengartenstrasse). Wir bitten die Bevölkerung der betroffenen Streckenabschnitte um Verständnis, dass in dieser kurzen Zeit die Zu- und Wegfahrt von ihren Liegenschaften etwas erschwert ist. Nach dem Umzug erhalten die

Umzugs-Teilnehmer beim Restaurant Rosengarten eine Gratis-Verpflegung. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die bis jetzt bekannten Sponsoren Dorfmetz Tanner AG aus Henau und Hämi Roth vom Restaurant Rosengarten.

Wir freuen uns auch über möglichst viele Zuschauer am Strassenrand, welche uns nach dem Umzug am Ziel noch Gesellschaft leisten und den Fasnachts-Anlass in der Region mit ihrer Anwesenheit unterstützen. Selbstverständlich bestehen auch für die Zuschauer Verpflegungsmöglichkeiten am Ziel. Geniessen Sie doch die Zeit in fasnächtlicher, geselliger Atmosphäre.

Infos laufend auf:
www.crashband.ch
Link: K-S-F-Umzug oder
www.kradolf-schoenberg.ch
Link: „Aktuelle Veranstaltungen“

Anzeige



17 Kandidierende für das Gemeindeparlament nominiert

An der Jahresversammlung der SP Sektion Weinfelden nutzten erfreulich viele die Gelegenheit, Regierungsratskandidatin Cornelia Komposch kennen zu lernen. In einem sehr persönlich gefärbten Referat berichtete die Powerfrau über ihre verschiedenen Rollen in Gesellschaft und Politik.

Nach vielen Jahren Erfahrung in Gemeindebehörden, als Gemeindegammann von Herdern und im Kantonsrat ist für sie die Zeit reif für eine neue Herausforderung. Cornelia Komposch ist eine Frau mit Bodenhaftung. Ihre Kandidatur ist unbestritten. Wir wünschen ihr eine erfolgreiche Wahl.

Wahlen Gemeindeparlament Weinfelden

Das Wahljahr 2015 wirft lange Schatten voraus und als Auftakt

rüstet sich die SP für die lokalen Wahlen. Im Laufe des vergangenen Jahres wurden weit über 100 Gespräche mit möglichen Kandidatinnen und Kandidaten für das Gemeindeparlament Weinfelden geführt. Im Anschluss an die Jahresversammlung nominierten die SP-Mitglieder einstimmig 6 Frauen und 11 Männer als Kandidatinnen und Kandidaten für das Gemeindeparlament Weinfelden. Die SP Sektion Weinfelden freut sich sehr, eine vollständige Liste

präsentieren zu können. Auf der Liste vertreten sind Leute verschiedenen Alters, Familienväter, Singles und Grossmütter. Die beruflichen Hintergründe sind vielfältig. Allen gemeinsam ist der Wille, sich für Weinfelden zu engagieren. Nebst den 14 neuen Kandidatinnen und Kandidaten treten auch die drei bisherigen Parlamentsmitglieder Adrian Caramaschi, Hanspeter Hagen und Fritz Streuli für eine weitere Legislatur an.



Von links nach rechts:

Xenja Magri, Samuel Bosshart, Valdeta Dauti, Hanspeter Hagen, Ivo Dahinden, Fritz Streuli, Arlinda Dauti, Brigitt Näpflin, Beat Schenk, Jürg Rohrer, Claudia Bieg, Simon Graf, Esther Eberhart, Adrian Caramaschi

Nicht auf dem Bild:

Willi Rechsteiner, Huseyin Yeni und Arlind Aliu

Ein Ziel: Ihre Sicherheit. Speziell für verantwortungsvolle Lenkerinnen und Lenker geht nichts ohne persönliche Beratung, unkomplizierte Leistungen und zuverlässigen Qualitätservice.

Gerne informieren wir Sie im Detail und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Generalagentur Erich Marte

Zürcherstrasse 83, 8502 Frauenfeld
Tel. 058 357 24 24, Fax 058 357 24 25
www.allianz-suisse.ch/erich.marte

Allianz

inhaus

Ostschweizer Messe für Wohnen, Haus und Garten

Wo man sich informiert,
bevor man investiert.



27. Februar bis
1. März 2015
in Weinfelden

Freitag 14 – 20 Uhr
Samstag 10 – 19 Uhr
Sonntag 10 – 17 Uhr

www.inhaus-messe.ch
071 626 45 03

Messe-Highlights

- Über 70 Aussteller
- Attraktive Gartenlandschaft
- Neuheiten und Trends für schönes Wohnen
- Sonderschau «Unkonventionelle Bodenbeläge – für jeden Lebensstil»
- Sonderausstellung «www.wohlfuehlen-wasser-waerme.ch»
- Sonderschau «Gebäude sanieren – Energiekosten sparen»
- Im inhaus-Forum finden spannende Vorträge zu Bau-Themen statt



Thurgauer Zeitung



bau info service
bauschweiz.ch
Das Portal für Bauen+Wohnen

INSPIRATION

Die «inhaus», die Ostschweizer Messe für Wohnen, Haus und Garten in Weinfelden ist eine attraktive Inspirations-Plattform für alle Themen rund um Wohnen, Haus und Garten. Führende Anbieter aus verschiedensten Branchen und Fachgebieten präsentieren spannende Trends, frische Design-Ideen, handwerkliche Höchstleistungen und raffinierte technische Neuheiten. Kurzum: Die «inhaus» vereint Wohn-Lifestyle, Trends und handwerkliche Kompetenz an einem Ort. Für alle, die ihre private Rückzugs- und Erholungszone wieder einmal stimmig gestalten oder sich ihren Traum vom eigenen Zuhause erfüllen wollen.

PROGRAMM

Freitag 27. Februar

- 16.00 Uhr Altbauten stimmungsvoll und substanzgerecht renovieren
- 17.00 Uhr Grosses Energie-Einsparpotential bei bestehenden Gebäuden
- 18.00 Uhr Gartenplanung von A bis Z: Garten – Raum – Strukturen
- 19.00 Uhr Farbe und Raum

Samstag, 28. Februar

- 11.00 Uhr Wohneigentum oder Miete?
- 13.00 Uhr Photovoltaik ist eine nachhaltige Technologie für Jeden!
- 14.00 Uhr Farbe und Raum
- 15.00 Uhr Altbauten stimmungsvoll und substanzgerecht renovieren
- 16.00 Uhr Grosses Energie-Einsparpotential bei bestehenden Gebäuden
- 18.00 Uhr Gartenplanung von A bis Z: Element «Wasser» im Garten

Sonntag, 1. März

- 10.00 Uhr Photovoltaik ist eine nachhaltige Technologie für Jeden!
- 11.00 Uhr Wohneigentum oder Miete?
- 13.00 Uhr Isofutura – Gesamtkonzepte zahlen sich aus
- 14.00 Uhr Farbe und Raum
- 15.00 Uhr Grosses Energie-Einsparpotential bei bestehenden Gebäuden
- 16.00 Uhr Gartenplanung von A bis Z: Pflanzen im Garten



HEIM
KINO

BESUCHEN SIE UNS
AN DER INHAUS-MESSE
WEINFELDEN, 27.2.–1.3.2015

Heimkinointegration auf Mass

KASPER
SCHREINEREI • RAUMGESTALTUNG

8570 Weinfelden, 071 626 22 33, www.schreinerei-kasper.ch

IHR WEINFELDER ELEKTRO FACHGESCHÄFT

DER ELEKTROPROFI

Neuheiten und Trends an der



Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf
Ihren Besuch am **Stand 48**

27.02. – 01.03.2015



8570 Weinfelden • Telefon 071 626 22 55 • www.moeschingerag.ch

SONDERSCHAU

Unkonventionelle Bodenbeläge – für jeden Lebensstil, Halle 2

Grossstädtisch oder ländlich ... Einfamilienhaus, Wohnung oder Loft ... steinern, hölzern oder flauschig ... Bodenbeläge bieten für jeden Lebensstil und jede Umgebung die passende Variante und verleihen jedem Raum seinen eigenen Charakter. In Zusammenarbeit mit regionalen Fachbetrieben zeigt die «inhaus» Inspirationen für das eigene Zuhause.

Partner:

- Lendenmann Raumgestaltung GmbH, Märstetten
- und weitere ...



SONDERSCHAU

Gebäude sanieren – Energiekosten sparen, Halle 1

Mit dem Ersatz der Fenster oder der Heizung ist eine Sanierung noch lange nicht abgeschlossen. Eine seriöse Vorbereitung, eventuell mit der Unterstützung eines Energieberaters oder eines GEAK-Experten, ist Voraussetzung für eine energetisch sinnvolle und nachhaltige Sanierung. Es lohnt sich, die korrekte Reihenfolge der zu

sanierenden Elemente über eine längere Zeitspanne zu planen. Die Einsparung an Energiekosten kann enorm sein. Zudem bietet der Kanton Thurgau und eventuell auch Ihre Gemeinde Förderbeiträge an, damit werden die Investitionskosten reduziert. An der Sonderschau «Gebäude sanieren – Energiekosten sparen» erfahren Sie:

- von den Mitgliedern der ENERGIEFACHLEUTE THURGAU, wie Sie bei der Planung einer Sanierung vorgehen sollten und was genau über das Förderprogramm Energie des Kantons Thurgau gefördert wird.
- von der ENERGIESTADT WEINFELDEN, wie das kommunale Förderprogramm der Gemeinde Weinfelden aussieht.
- von den Mitgliedern der IG PASSIVHAUS SCHWEIZ, was beim Bau eines Minergie-P Hauses zu beachten ist.

Öffnungszeiten

Freitag, 27. Februar 14 – 20 Uhr
Samstag, 1. März 10 – 19 Uhr
Sonntag, 2. März 10 – 17 Uhr

Eintrittspreise

Erwachsene Fr. 9.–
AHV/IV (mit Auweis) Fr. 7.–
Studierende/Schüler Fr. 7.–
Kinder bis 16 Jahre gratis

Messe-Restaurant

Das gemütliche Messe-Restaurant im Eingangsbereich bietet Café und Kuchen sowie warme Mahlzeiten an (powered by Greuterhof, Islikon).



Halle 2, Stand 28+32

Besuchen Sie uns an der INHAUS

Lendenmann
WOHNRAUMGESTALTUNG
Märstetten | lendenmann-raeume.ch

REFERATE «INHAUS-FORUM»

Fachleute informieren kompetent zu spannenden und aktuellen Bau- und Wohnthemen. Die Vorträge sind für alle inhaus-Besucher kostenlos und finden im «inhaus-Forum» in der Halle 1 statt.

Farbe und Raum

Margarethe B. Kämpf, dipl. Farbgestalterin
Inhaberin Farbgestaltungsatelier Farbbau in Warth

Altbauten stimmungsvoll und substanzgerecht renovieren

Philipp Hostettler, Architekt, Vizepräsident IG altbau

Gartenplanung von A bis Z

Martin Hoch, Geschäftsinhaber Garten-Raum GmbH

Wohneigentum oder Miete?

Norman Urscheler, Berater Privatkunden (individual)
Thurgauer Kantonalbank Weinfelden

Grosses Energie-Einsparpotenzial bei bestehenden Gebäuden

Bruno De Bortoli, Energieberater und
GEAK-Experte, Energieberatung Mittelthurgau

Photovoltaik ist eine nachhaltige Technologie für Jeden!

Peter Moser, Kaufm. Geschäftsführer Helvetic PV GmbH

Isolutura – Gesamtkonzepte zahlen sich aus

Peter Büchel, Architekt HTL/SIA/STV, Isolutura GmbH

HIGHLIGHTS 2015 AUF EINE BLICK

- Über 70 Aussteller (führende Anbieter aus verschiedensten Themenbereichen)
- Neuheiten und Trends für Hausbau, Immobilien, Haustechnik, Möbel, Inneneinrichtungen, Badezimmer, Küche, Wohnzimmer, Heizung, Energieversorgung, Garten und vieles mehr
- Sonderschau «Unkonventionelle Bodenbeläge – für jeden Lebensstil»
- Sonderausstellung «www.wohlfuehlen-wasserwaerme.ch»
- Sonderschau «Gebäude sanieren Energiekosten sparen»
- Attraktive Gartenlandschaft
- Spannende Vorträge zu Bau-Themen im inhaus-Forum



ebneteroch

8570 Weinfelden | Tel. 071 626 20 60 | www.ebnet.ch

Architektur | Generalunternehmung | Neubauten
Renovationen | Sanierungen | Bauconsulting

**Hausbesichtigung EFH
Gesamtsanierung Minergie**

So, 1. März 2015, 12.00 - 16.00 Uhr
Kappelerweg 15, 8570 Weinfelden



ISO FUTURA
Die Gebäudehülle der Zukunft

Inhaus-Messe
Halle 2.2 Stand Nr. 56

Eierlenstrasse 6, 8570 Weinfelden
www.isofutura.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Halle 2.3 / Stand 44



www.teppich-quelle.ch

Fabrikstrasse 1 8560 Märstetten

Tel.: 071 657 10 75

PLÄTTLI PARKETT VORHÄNGE **TEPPICH QUELLE**
Since 1984

schlaraffia

schlaraffia
Wein- & Gourmet Messe

5. – 8. März 2015
in Weinfelden

Do 16 – 22 Uhr
Fr 16 – 22 Uhr
Sa 11 – 22 Uhr
So 11 – 18 Uhr

Telefon 071 626 45 02
www.schlaraffia.ch

Vom 5. bis 8. März 2015 heisst es zum fünfzehnten Mal an der Wein- und Gourmet-Messe in Weinfelden: Degustieren, Erleben und Genießen. Der beliebte Feinschmecker-Treffpunkt der Ostschweiz präsentiert Weine und exzellente Delikatessen von über 130 Ausstellern. Das Rahmenprogramm ist dabei sehr abwechslungsreich: Spannende Themenschauen zeigen ihr Spektrum, Gourmetköche zaubern in der Schlaraffia-Showküche und die Besucher haben interessante Einblicke an den Ausstellungsständen.



SCHLARAFFIA – DER TREFFPUNKT FÜR GENUSSVOLLE MOMENTE



Viele Blicke in die Kochtöpfe

In der beliebten Schlaraffia-Showküche entsteht Neues, Unerwartetes und Inspirierendes. Spitzenköche verraten ihre Geheimnisse und geben wertvolle Tipps. An allen Messetagen zeigen innovative Gastronomiebetriebe ihr Können unter anderem wie mit Bier Gerichte veredelt werden und was die «Molekulare Küche» bietet. Am Samstag lädt zusätzlich der Gastgeber und Event-Gastronom Erich Berger sechs Thurgauer Persönlichkeiten zum gemeinsamen Kochen ein, denn wo entstehen spannendere Gespräche als in der Küche?

Schlaraffia Kids vertreten. Die Kinderbetreuung findet am Samstag und Sonntag während der Messezeiten statt. Kinder ab 5 Jahren erfahren an den genussvollen Workshops, dass das Auge mit isst, indem sie verschiedene Leckerbissen «in Form» bringen. Erlebniskochen, Schokokreationen und Genussmomente sind weitere Schlagwörter im kulinarischen Programm. Für eine kleine Verschnaufpause laden das Messe-Restaurant sowie die gemütliche TKB-Lounge ein.

Gastronomisch überdurchschnittlich

Die Schlaraffia hört nicht am Messegelände auf, denn Weinfelden hat gastronomisch überdurchschnittlich viel zu bieten. Die Schlaraffia-Diners versprechen zauberhafte und kulinarische Geschmackserlebnisse in den renommiertesten Gastbetrieben von Weinfelden wie Gasthof Eisenbahn, Gasthaus zum Trauben, Restaurant Gambrinus, Restaurant Pulcinella und die Wirtschaft zum Löwen.

Der Ort des besonderen Geschmackes

Im Herzen von Weinfelden trifft sich vom 5. bis 8. März 2015 wieder die Ostschweizer Wein- und Gourmet-Szene. Über 130 Aussteller zeigen erlesene Spezialitäten, eine breite Auswahl an Weinen und Accessoires rund ums feine Essen. Die beiden Themenschauen «Schweizerische Vereinigung der AOP-IGP» und «Thurgauer präsentieren regi-

onale Produkte» zeigen genussreichen Spezialitäten. Zu entdecken gibt es unzählige Köstlichkeiten, landwirtschaftliche Besonderheiten aus Haus, Hof und Garten, ergänzt mit Delikatessen einheimischer Gewerbebetriebe, die im traditionellen Handwerk hergestellt sind.

Das breite Rahmenprogramm

Während der Schlaraffia finden zahlreiche Aktivitäten und Begleitveranstaltungen für Fachpersonen, Gourmets und auch Kinder statt. Bierbegeisterte können unter fachkundiger Anleitung eines diplomierten Biersommeliers eine Bier-Blinddegustation durchführen. Für die kleinen Besucher sind wieder die



conrad
Haushaltsbedarf
Eisenwaren
Schliessenanlagen

Weinfelden | conradag.ch | 071 622 55 33

Für Sie an der Schlaraffia





TKB-Lounge

Halle 2, beim Eingang

Die gemütliche Atmosphäre und die stilvoll eingerichtete Lounge laden zum Verweilen ein. Geniessen Sie die Stimmung und treffen Sie Freunde. Die Lounge wird Ihnen präsentiert von der Thurgauer Kantonalbank powered by greuterhof, Islikon.

Donnerstag 16.00 – 24.00 Uhr Freitag 16.00 – 01.00 Uhr
Samstag 11.00 – 01.00 Uhr Sonntag 12.00 – 18.00 Uhr



Highlights

Edle Weine, feines Essen und interessante Leute – das ist die Schlaraffia! Lernen Sie neue Wein- und Gourmetangebote kennen und geniessen Sie die gemütliche Atmosphäre mit Gleichgesinnten. Das vielfältige Begleitprogramm der Messe verspricht unvergessliche Erlebnisse für alle Sinne!

- Über 130 Aussteller in zwei Ausstellungshallen
- Edle Weine aus der Schweiz und der ganzen Welt
- Spezialitäten aus nah und fern
- Spannende Koch-Shows in der «Schlaraffia Showküche»
- Gourmetmarkt: Aussergewöhnliche Delikatessen aller Art
- Accessoires rund ums feine Essen
- Erstklassige Aktivitäten und Veranstaltungen
- Schlaraffia Kids: Workshops für Kinder (Samstag / Sonntag)

Showküche

Erich Berger's Kochart

Samstag ab 11.30 Uhr

Zu einem guten Essen gehört ein edler Tropfen Wein und ein interessantes Gespräch – alles vereint in der «Schlaraffia Showküche» verspricht Spannung, Abwechslung und beste Unterhaltung. Der leidenschaftliche Gastgeber und Erlebnisgastonom Erich Berger begrüsst hinter seinem Herd jeweils zwei spannende Gäste aus dem Thurgau und kocht gemeinsam mit ihnen genussvolle Gerichte.



30-Jahre SUN-Fitness in Bürglen

Seit 30 Jahren besteht in Bürglen TG das SUN-Fitness-Center. Durch seine familiäre Ambiance und seine Vielseitigkeit hat es weitherum einen Namen gemacht. Es spricht nicht nur Hobby- und Leistungssportler an, sondern richtet sein Augenmerk voll und ganz auf jedermann aus, auf Jung und Alt. Der ganze Mensch steht im Zentrum. Nebst der Förderung von Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit bietet SUN-Fitness seit einiger Zeit als erstes Fitness-Studio in der Schweiz das bewährte Konzept «five» an. Geschäftsführer ist Stephan Hodel, der in Weinfelden aufgewachsen ist.



Von der Wollfärberei SUN zum Fitness-Center SUN

1985 wurde das SUN-Fitness-Center gegründet, mit Unterstützung von einigen, damals bekannten Spitzensportlern. Dabei wurden Räumlichkeiten in der ehemaligen Wollfärberei hinter dem Bürgler Bahnhof umgebaut. Das Center hat den Namen vom früheren Produktnamen SUN beibehalten. Nach einigen Besitzerwechseln in den ersten Jahren wurde SUN-Fitness durch Stephan Hodel übernommen, der das Center seit bald 20 Jahren mit Erfolg führt. In diesen Jahren entwickelte sich das Studio immer weiter und präsentiert sich heute als moderne Trainingsstätte mit einem umfangreichen Angebot. Nebst den branchenüblichen Kraft-, Ausdauertrainings und Groupfitness traten in den letzten Jahren auch immer mehr gesundheitliche Aspekte in den Vordergrund.

Bewährtes Konzept «five»

Seit drei Jahren bietet SUN-Fitness-Center im gesundheitlichen Bereich das Konzept «five» an. Dies ist ein spezielles Rücken- und Gelenkkonzept. Auf Basis der Biomechanik des Freiburger Arztes Walter Packi wurde die unkonventionelle «five-Methode» entwickelt. Es handelt sich um Bewegungen, die unser menschlicher Körper machen muss, um sich nicht selbst zu schädigen. Denn das Problem unseres Alltags ist die ständige gebeugte Körperhaltung unserer Gelenke.

five-Geräteparcours

Mit dem einzigartigen five-Geräteparcours wird der gesamte Körper gegen seine Gewohnheit gestreckt und trainiert. Bereits vier bis fünf Rückwärtsbewegungen pro Tag schützen vor Rückenschmerzen oder Hüftproblemen. Auch akute Beschwerden



Stephan Hodel, Besitzer und Geschäftsführer von SUN-Fitness in Bürglen

lassen sich mit dieser Methode behandeln: Sie trainiert alle Bewegungsabläufe des biologischen Systems. Der Mensch wird aufgerichtet. Atmung, Durchblutung und Energiefluss werden optimiert, sodass Schmerzen verschwinden. Das Training ist sowohl als Reha-Massnahme als auch präventiv für alle Altersklassen geeignet. Betreibt man «five» intensiver, optimiert es

mit seinem Trainingsansatz das gesamte muskuläre System und zeigt erstaunliche Wirkungen.

Jubiläumsangebot: Das Center SUN-Fitness kennen lernen.

Zum Anlass des 30-Jahre-Jubiläums bietet SUN-Fitness die Gelegenheit, es ausgiebig kennen zu lernen. Speziell an Personen, die über 45 Jahre alt sind, und noch nie in einem Fitness-Studio trainiert haben, richtet sich das Angebot, 30 Tage lang unentgeltlich zu trainieren. Sie werden dabei 100% betreut. Melden Sie sich einfach zu einem Infogespräch: 071 633 16 08. Weitere Informationen finden Sie auch in der sehr gut gestalteten Homepage: www.sun-fitness.ch

Zugegeben, SUN-Fitness ist nicht leicht zu finden. Versteckt im SUN-Areal in Bürglen sind zuerst drei Stockwerke zu erklimmen. Aber mit dem vorhandenen Willen, dies als erste sportliche Betätigung zu betrachten, werden Sie belohnt und überrascht sein durch die umfangreiche Ausstattung und die angenehme Atmosphäre.

Hans Kuhn-Schädler, Stephan Hodel



Wissenswertes zum «five-Konzept»

Der Homo-Sapiens hat sich per Evolution zum Jäger und Sammler entwickelt, konzipiert für die freie Wildbahn – mit einem fürs Jagen und Sammeln entwickelten Bewegungsapparat. Wir leben jedoch heute in einer anderen, künstlichen Welt. Das bedeutet – evolutionsbedingt – nicht unserer Art entsprechend. Eine dieser Folgen sind verschiedenartige Schmerzen im Bewegungsapparat. Diese Form der Entwicklung degeneriert und schädigt den menschlichen Bewegungsapparat zusehends. Um dies zu verhindern, wurde das «five-Konzept» entwickelt. Weitere Erläuterungen zum five-Konzept finden Sie unter www.five-konzept.de

Anzeige

Samstag, 28. März 2015, 10.00 - 17.00 Uhr
 Sonntag, 29. März 2015, 10.00 - 17.00 Uhr

Geme präsentiert Ihnen die neusten E-Bikes der Marke FLYER sowie die neusten Zweiräder verschiedener Marken. Dazu gibt's Snacks und Getränke sowie Ballone für die Kleinen.

Das Velo Schwarz Team freut sich über Ihren Besuch.



2-RAD FRÜHLINGS-AUSSTELLUNG



Frauenfelderstrasse 61 | 8570 Weinfelden | 071 622 49 69 | info@velo-schwarz.ch | www.velo-schwarz.ch

MEHR GENUSS

Besuchen Sie uns an der Schlaraffia Wein- und Gourmet-Messe in Weinfelden vom 5. bis 8. März 2015 in der TKB-Lounge. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

www.tkb.ch



Zu Gast während der Schlaraffia

Weingut Möth, Bregenz

Kulinarische Köstlichkeiten mit erlesenen Weinen aus dem Weingut Möth im Vorarlberg – östlichster Veltliner

Wirtschaft zum Löwen

Rathausstrasse 8 | 8570 Weinfelden | Telefon 071 622 54 22 | www.zum-loewen.ch

Gasthof Eisenbahn



Schlaraffia 2015: Donnerstag, 5. März 2015 «sportliche Mode» trifft «sportliche Küche»! Wir servieren Ihnen einen Apéro, ein Viergang-Menü mit 4 passenden Weinen in den Räumlichkeiten von Gisin Sport in Weinfelden, CHF 120.– Am Freitag 6. und Samstag 7. März 2015, verwöhnen wir Sie wieder mit Walliser- und Bünderspezialitäten bei uns «Zuhause» im Gasthof Eisenbahn.

Sybille & Reto Lüchinger, 8570 Weinfelden, T 071 622 10 60, www.gasthof-eisenbahn.ch

Öffnungszeiten im Casa Mente

Im Hause Mente befinden sich nebst der Schuhmacherei zwei Geschäfte der Familie Mente. Der schmucke Laden mit Accessoires aus Lederwaren ist täglich geöffnet, das Ledertaschengeschäft am Samstag. Die Schuhmacherei von Antonio Mente bleibt nach wie vor täglich zu den üblichen Geschäftszeiten offen.

Seit bald drei Jahrzehnten führt Antonio Mente an der Amriswilerstrasse 18 sein Schuhmachergeschäft. Er ist nicht nur beliebt wegen seiner Handwerk-Künste, sondern auch wegen seines charmanten Umgangs mit seiner Kundschaft. Sein Geschäft ist weit und breit die einzige Schuhmacherei. Mit seiner Frau Brigitte hat er sechs Kinder zu stattlichen Töchtern und Söhnen aufgezogen. Im Hause Mente befinden sich nebst seiner Schuhmacherei das Casa della Pelle mit wunderschönen Lederwaren, wie Portemonnaies und Ledergürteln: «Vero Cuoi –

100% Made in Italy!»! Es lohnt sich, vom Zentrum aus einige Schritte unter die Füsse zu nehmen, um sich von den Lederwaren-Fachgeschäften begeistern zu lassen. Und wenn der Schuh drückt, kann sogleich beim sympathischen Schuhmacher Antonio Mente über die Türschwelle treten. Unter anderem wird er stolz auf die neuen Sicherheitschuhe hinweisen, ebenfalls Made in Italy. Wir wünschen den Fachgeschäften der Familie Mente im Zentrum von Weinfelden viele neugierige Kunden und Kundinnen.

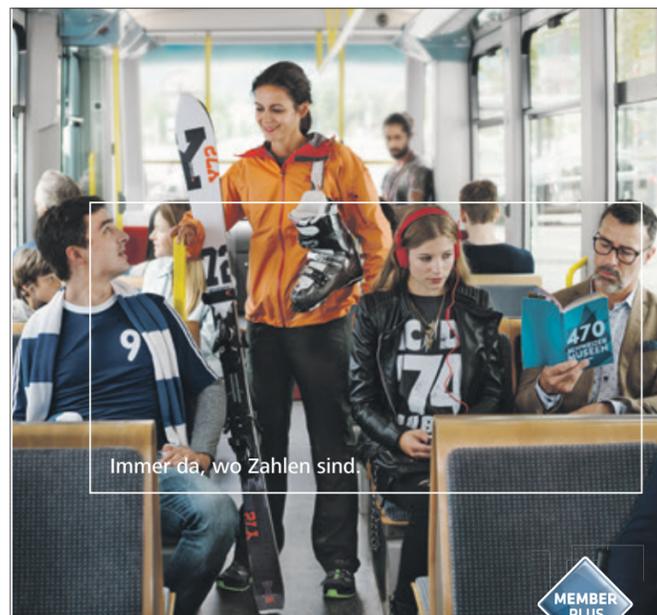
Hans Kuhn-Schädler

CASA MENTE

Casa della Pelle, täglich geöffnet!

Montag	14.00 - 17.00
Dienstag - Freitag:	09.30 - 11.30 14.00 - 17.00
Samstag:	09.30 - 12.00 13.00 - 16.00

Amriswilerstrasse 18 | 8570 Weinfelden | 071 622 45 93



Immer da, wo Zahlen sind.



Raiffeisen-Mitglieder erleben mehr.

Konzerte, Raiffeisen Super League, Ski-Gebiete zu attraktiven Preisen und gratis in über 470 Museen.
raiffeisen.ch/memberplus

Raiffeisenbank Mittelthurgau
mit Standorten in Bürglen, Schönholzerswilen, Sulgen und Weinfelden
Telefon 071 626 99 00

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei

Vom Traumhaus gelöst

Hausverkauf wurde professionell organisiert

«Schöner geht nicht», dachten Verena und Carlo Eberhart, als sie daran dachten, ihr Traumhaus zu verkaufen. Ein Prozess setzte ein, doch dann zogen sie relativ schnell um.

Heute geniessen Eberharts gleich um die Ecke ihre neue Traumwohnung hoch über den Dächern Bürglens. Um ihr Haus zu verkaufen, kontaktierten Carlo und Verena Eberhart zuerst mehrere Immobilienmakler und holten verschiedene Angebote ein.

Am meisten überzeugte sie Fleischmann Immobilien in Weinfelden: Nebst den umfangreichen Dienstleistungen waren für sie das Beziehungsnetz und die Referenzobjekte ausschlaggebend. Mit Liegenschaftsexpertin Heidi Capatt habe sich schnell eine Vertrauensbeziehung entwickelt: «Alles war gut organisiert, und wir waren immer gut informiert.» Eberharts waren dankbar, dass Heidi Capatt bei den Hausbesichtigungen



Verena und Carlo Eberhart danken Liegenschaftsexpertin Heidi Capatt (Mitte).

vorselektiert hatte: «Alles war sehr fachkundig gemacht – vom ersten Augenschein über die Dokumentation bis zum Verkaufsvertrag und dem Grundbucheintrag.» Auch mit dem gelösten Preis ist Carlo Eberhart zufrieden.

GUTSCHEIN

Besuchen Sie uns an der Inhaus vom **27.2.-1.3.15** in der **Halle 2** auf dem Marktplatz in Weinfelden.
Bei Abgabe dieses Gutscheins erhalten Sie eine **kleine süsse Überraschung.**

GUTSCHEIN

FLEISCHMANN
IMMOBILIEN

Wir verkaufen auch Ihre Liegenschaft

Fleischmann Immobilien AG
Rathausstrasse 18
Postfach 128
8570 Weinfelden
Telefon 071 626 51 51
info@fleischmann.ch
www.fleischmann.ch



8½-Zi-Haus in Weinfelden
Nähe Schule, Einkauf. Renovationsbedarf, Land 905 m², Fr. 910'000.-.
Freie Besichtigung:
Mi. 4. März, 16.00-17.30 Uhr
Sa. 7. März, 10.30-12.00 Uhr
Bienenstr. 7, 8570 Weinfelden



5½-Zi-Haus in Weinfelden
In bevorzugtem Quartier, Nähe Schulen, Einkauf. Gepflegt, gut unterhalten. Mit Swimmingpool, schönem Garten, Doppelgarage.
Land 1'355m², Fr. 1'250'000.-.

Ideal für eine Familie!



5½-Zi-Einfamilienhaus
In Stehrenberg, 10 Min. bis Wil, Weinfelden. Modern mit zeitgemäßem Innenausbau, NWF 140.8 m² gepflegter Garten, zwei TG-Plätze, Land 359 m², Fr. 569'000.-.

Mit grossem Dachstudio!

Eröffnung neue Fachstelle an der Felsenstrasse 5 in Weinfelden

Ab 2. Februar 2015 gibt es für Klientinnen und Klienten der Perspektive Thurgau eine gemeinsame Ad-resse in Weinfelden. Die Fachbereiche Mütter- und Väterberatung, Paar-, Familien- und Jugendberatung sowie Suchtberatung beziehen den Neubau an der Felsenstrasse 5 in Weinfelden und eröffnen die gemeinsame Fachstelle im Bezirk Weinfelden.



Damit sind Sie gut beraten

Der 071 626 02 02 an. Die Beratungszeiten der Mütter- und Väterberatung sind wie folgt: Jeden Montagnachmittag, von 13:30 bis 16:00 Uhr ohne Anmeldung sowie jeden Mittwochnachmittag, von 13:00 bis 15:00 Uhr auf Anmeldung.

Für eine telefonische Beratung ist die Mütter- und Väterberatung von Montag bis Freitag, von 8:00 bis 9:30 Uhr unter der Nummer 071 626 04 54 erreichbar. E-Mail mvb-weinfelden@perspektive-tg.ch

Kontakt und Informationen

Hauptnummer 071 626 02 02, info@perspektive-tg.ch Weitere Informationen zu den Angeboten und Dienstleistungen der Perspektive Thurgau finden Sie unter www.perspektive-tg.ch.

Beratungszeiten

Die Paar-, Familien- und Jugendberatung sowie Suchtberatung bieten Beratungstermine nach Vereinbarung unter der Telefonnummer

Anzeige

manser
manserimmobilien.com

Engelseestrasse 2/4
8570 Weinfelden

4 ½ Zi-Wohnung 1.0G, 111 m²
• CHF 1'750.00/Mt. zzgl. NK

5 ½ Zi-SITZPLATZ-Wohnung
• CHF 2'080.00/Mt. zzgl. NK

- moderne, offene Küche
- zwei Nasszellen
- grosszügiger Balkon / Sitzplatz
- Lift

Infos: Tel. 071 447 12 23

MIETWOHNUNGEN

Regionale Informationen für einen regionalen Lebensraum - Weinfelder Anzeiger. Gratis verteilt in über 13'000 Haushaltungen Affeltrangen, Amlikon-Bissegg, Berg, Buch b. Märwil, Bürglen, Bussnang, Friltschen, Hugelshofen, Istighofen, Lanterswil, Leimbach, Märstetten, Märwil, Mauren, Mettlen, Müllheim-Wigoltingen, Oberbussnang, Opfershofen, Oppikon, Ottoberg, Rothennhausen, Schmidshof, Stehrenberg, Weinfelden, Weingarten, Wigoltingen, Zezikon - unser Verteilgebiet.

bauen beginnt im kopf

STAUFFACHER AEMISEGGER
architekten

Frauenfeld
Laubgasse 59
8501 Frauenfeld
T +41 52 723 29 99

Triboltingen
Hauptstrasse 54
8273 Triboltingen
T +41 71 669 32 32

stauffacher-aemissegger.ch

Unser Backtipp vom Sunnebeck zum nachmachen



Stefan Bachmann, Bäcker-Konditor dipl. Hôtelier-Restaurateur HF/SHL

Das Pastetli wird beim Bäcker meistens als vorgebackenes, ungefülltes Blätterteigprodukt verkauft. Das Aufgehen im Blätterteig wird nur durch den im Teig entstehenden Wasserdampf und nicht durch zusätzliche Triebmittel oder Hefe hervorgerufen. Die beim Tourieren (ausrollen und zusammenfalten) entstandenen Schichten halten den Wasserdampf im Blätterteig und lassen ihn aufgehen. Unser Pastetli aus Butterblätterteig besteht aus beeindruckenden 768 Schichten.

Pastetlifüllung

Zutaten für die Pastetlifüllung

- 260 g Kalbgschnetzeltes
- 60 g geschnittene Champignons
- 20 g fein geschnittener Lauch
- 3 dl Cognacrahmsauce
- 50 g geschlagener Rahm
- gehackter Peterli



Butterpastetli gibt es bei uns ganzjährig zu kaufen

Zubereitung

Das gewürzte Fleisch in eine heisse Bratpfanne geben. Champignons und Lauch dazugeben und kurz schwingen. Mit der warmen Sauce ablöschen und vom Herd nehmen. Den geschlagenen Rahm und die gehackte Petersilie einrühren. Die Füllung in die gebackenen, noch heissen Pastetli füllen.

Geheimtipp vom Beck

Für eine optimale Aromaentwicklung muss das Pastetli vor dem Füllen rösch gebacken werden. (ca. 10min bei 150°C Umluft)



strassmann
Inhaber Stefan Bachmann

Bäckerei, Confiserie, Café
Romanshorn · Amriswil · Weinfelden
www.beck-strassmann.ch

Neu: Tampondruck

fms druck.ch

Beschriftung Siebdruck
Offsetdruck Digitalprints
Textildruck Copyservice

Bahnhofstrasse 31 · Märstetten · 071 659 01 59 · fmsdruck.ch

Wie wird man in 90 Minuten reich, sexy und erleuchtet?

Die Theater- und Konzertgesellschaft Mittelthurgau präsentiert Finanzkabarett und Swing

Chin Meyers YouTube-Nachfrage mit fast 160 000 Hits von Fuselanleihen ist rekordverdächtig (siehe «Markus Lanz» im ZDF). Der Kabarettist ist im deutschen Sprachraum hoch im Kurs und beglückt nun auch die Kulturszene in Weinfelden! Meyer zeigt Absurditäten unseres Wirtschaftssystems und stochert lustvoll darin herum. Der Schauspieler und Musicalsänger witzelt gekonnt über Geld, Politik, Rettungsschirm und fragt, wo der grosse Gewinn der Finanzwelt geblieben ist. Sein Programm heisst «REICHmacher! Reibach sich wer kann!». Andreas Gundlach, Jazzpianist, begleitet Chin Meyer auf den Tasten. Die FAZ lobt seine «phänomenale Jazzbegabung am Klavier».

«How My Heart Sings»

Praktisch alle Konzerte der TKGMtg waren bislang ausverkauft. Das letzte des Jahresprogramms 2014/15 spielen der Akkordeonist Goran Kovacevic und der Saxophon-Klarinetist Peter Lenzin. Seit vielen Jahren spielen sie auf der Bühne (bekannt unter The Dusa Orchestra).

Nun werden die Ostschweizer neu von der Sängerin und Pianistin Isabella Pincsek aus Bregenz unterstützt. Sie verleiht den Songs mit ihrer klaren und wunderschönen Stimme eine ganz spezielle Note. Das Programm besteht aus Jazz-Klassikern aus dem Great American Songbook, aus leidenschaftlichen Tangos von Astor Piazzolla und spannenden Eigenkompositionen. Lassen Sie sich im Rathaussaal Weinfelden musikalisch verwöhnen!

Gerhard Polt: Braucht's des?!

Mit der Zusatzvorstellung von Polt ist der Theater- und Konzertgesellschaft Mittelthurgau (TKGMtg) eine tolle Überraschung gelungen. Die einzige in der Schweiz geplante Vorstellung im 2015 findet im wunderschönen Rathaussaal in Weinfelden statt. Am 7. März fragt und skandiert der bayrische Künstler ab 19.30 Uhr «Braucht's des?!». Zwei Stunden später wird das Publikum im ausverkauften Saal vielleicht Antworten haben ... Mehr Informationen unter: www.tkgmtg.ch, Tickets sind erhältlich in der Apotheke-Drogerie Aemisegger im Bernerhaus in Weinfelden (T 071 622 40 77).

Vorverkauf:
Apotheke · Drogerie Aemisegger
Weinfelden



Theater- und Konzert-
Gesellschaft
Mittelthurgau
Weinfelden
www.tkgmtg.ch

Konzerte



**Chin Meyer –
Finanzkabarett
vom Feinsten**

Wie man in 90 Minuten reich, sexy und erleuchtet wird! ... oder zumindest fast!

**Donnerstag
12. März 2015
20.00 Uhr
Thurgauerhofsaal Weinfelden**

**Andreas Gundlach,
Jazzpianist, begleitet
Chin Meyer
auf den Tasten**

Theater



**«How My Heart
Sings»**

mit dem Duo
**Kovacevic-Lenzin,
featuring
Isabella Pincsek**

Jazz-Klassiker, leidenschaftliche Tangos von Piazzolla und Eigenkompositionen

**Mittwoch
18. März 2015
20.00 Uhr
Rathaussaal Weinfelden**

Tanz Camp 2015

In den Frühlingsferien vom 16. – 18. April 2015 findet das zweite Ostschweizer Tanz Camp im Zentrum für Musik und Tanz der Musikschule Weinfelden statt.



Erstklassige Tanzlehrpersonen unterrichten in diesen drei Tagen in Weinfelden HipHop, Jazztanz, Modern, Ballett und Floor Barre. Kinder und Jugendliche haben die Möglichkeit, sich intensiv dem Tanztraining zu widmen, neue Tanzarten kennenzulernen und bei neuen Tanzlehrern zu trainieren. Am Samstag, 18. April 2015 um 17.00 Uhr bil-

det eine öffentliche, gemeinsame Schlusspräsentation aller Workshops im grossen Saal der Musikschule Weinfelden den Abschluss des Tanz Camps.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.musikalis.ch oder Tel. 071 626 20 10, Platzzahl beschränkt.

2. OSTSCHWEIZER TANZ CAMP

Donnerstag bis Samstag, 16.–18. April 2015
Zentrum für Musik und Tanz der Musikschule Weinfelden



- › **HipHop**
mit Ricardo Martins Dias
- › **Modern Limon Technik**
mit Olivia Lüthi
- › **Jazztanz**
mit Kristijan Rajic

- › **Ballett Waganova Technik**
mit Sabrina Messmer und Joëlle Neagu
- › **Floor barre**
mit Sabrina Messmer und Joëlle Neagu

www.musikalis.ch MUSIK UND TANZ
MUSIKSCHULE WEINFELDEN





Rathaussstrasse 26 • 8570 Weinfelden
Tel: 071 525 32 11 • info@vip-call.ch
www.cosmophone.ch

Neueröffnung!

Du erhältst zu jedem Sunrise Freedom Abo mit Geräteplan **CHF 50.– Rabatt** auf das gesamte Sortiment des Zubehörs.

Angebot gültig bis **30.03.2015**

Inklusive Kaffee & Kuchen!

Zusätzlich wird jeder Kundenbesuch belohnt:

mit 30% Rabatt auf das ganze Zubehör!



Samsung Galaxy A5
ab CHF 1.– Anzahlung!



Angebot gültig bis 30.03.2015. Samsung Galaxy A5 ab CHF 1.– Anzahlung mit jedem Sunrise Freedom Abo. Ratenzahlung zins- und gebührenfrei. Exkl. SIM-Karte, Wert CHF 40.–. Änderungen vorbehalten und nur solange Vorrat.



Home Office Paket!

Das Kombi-Spar-Paket für Ihr Home Office – Die Kommunikationsinfrastruktur für Ihr Büro zu Hause & privat aus einer Hand.

Internet internet comfort CHF 65.– 40 Mbit/s Download 4 Mbit/s Upload (Glasfaser: 40 Mbit/s Download und Upload) WLAN-Modem inklusive!	Festnetz phone start GRATIS Schweizer Festnetz: 6 Rp./Min. Schweizer Mobilnetz: 35 Rp./Min. Firmeninterne Gespräche: gratis	Mobile Freedom classic CHF 50.– Die Schweiz-Flatrate	TV TV start ¹ CHF 20.– 210+ Sender 40+ in HD, ComeBack TV: 30 h TV-Box inklusive! <small>¹ Aufgrund lizenzrechtlicher Vorgaben nur für privaten Gebrauch.</small>
--	--	---	---



Preis / Monat
15% Kombi-Rabatt / Monat
Paketpreis / Monat
CHF 135.00 – CHF 20.25
CHF 114.75



Das Weinfelder Autofäscht läutet den «Autofrühling» ein

Am Samstag 21. und Sonntag, 22. März ist es wieder soweit: Die Weinfelder Fachgaragen öffnen an diesem Wochenende die Türen und präsentieren ihre gesamte Modellpalette mit zahlreichen Neuheiten.



Grosse Markenvielfalt

Insgesamt sind 18 Automarken am Weinfelder Autofäscht vertreten. Die Palette reicht vom Kleinwagen, Familienwagen, Sportwagen bis zum Nutzfahrzeug. Als dezentrale Ausstellung präsentieren die teilnehmenden Garagisten die Autos am gleichen Tag, aber in ihren eigenen Verkaufsräumlichkeiten. Besonders stolz

ist der OK-Präsident Patrik Ulmann auf den Gratis-Fahrservice mit dem London-Doppeldeckerbus, welcher die Garagen untereinander verbindet.

Ob man nun eine bestimmte Neuerscheinung im Auge hat oder sich einen Überblick über die aktuellen Modelle verschaffen möchte - das Weinfelder Autofäscht bietet

die ideale Gelegenheit dazu. Für viele Modelle gibt es jetzt interessante Angebote, vom Eurobonus bis zum attraktiven Leasingangebot. Lassen Sie sich jetzt von den Fachbetrieben beraten.

Neuheiten vom Autosalon Genf

Einige Neuheiten die am diesjährigen internationalen Autosalon in Genf zu besichtigen sind, werden auch am Weinfelder Autofäscht zu sehen sein. Der Anteil

alternativer Antriebe ist zwar gestiegen, bleibt aber auf einem übersichtlichen Niveau.

Das Elektroauto kommt, aber langsam. Die Autos werden dank einer Vielzahl von Assitzensystemen immer sicherer. Diese elektronischen Helfer, die bisher der Oberklasse vorbehalten war, findet man je länger je mehr auch in Kleinwagen. Die Türen der zehn Autohäuser stehen offen - hingehen, anschauen und vergleichen.

Weitere Infos unter www.weinfelder-autofaescht.ch

Teilnehmende Betriebe:

- Scherrer (Garage Krapf)
- Ruedi Huber (Garage Huber),
- Patrick Sievi (Garage Stahel)
- Sven Engler (Kreuzgarage)
- Patrik Ulmann (Garage Ulmann)
- Rafael Hunziker (Alfag)
- Thomas Tischhauser (AMAG)
- Andreas Bickel (Bickel Auto)
- Kurt Sommer (Centralgarage)

Anzeige

GOLDSCHMITTE

TOBIAS GREMINGER

GOLD- UND SILBERSCHMITTE
FRAUENFELDERSTRASSE 7 8570 WEINFELDEN
WWW.GOLDSCHMITTE-GREMINGER.CH

Anzeige

weinfelder autofäscht

Samstag & Sonntag 21./22. März 2015 jeweils 10 - 17 Uhr

Busbetrieb Festwirtschaft Wettbewerb

Alfag Weinfelden AG
Nissan Nutzfahrzeuge

Engeler Automobile AG
Volvo

Garage Krapf AG
Opel, Chevrolet, Isuzu und Piaggio

Ulmann AG
Citroën, DS und Citroën Nutzfahrzeuge

AMAG Weinfelden
VW, VW-Nutzfahrzeuge und Skoda

Garage Gebr. Huber AG
Honda

Garage Stahel AG
Ford

Technische Betriebe Weinfelden AG
Erdgas

Centralgarage Weinfelden AG
Peugeot und Toyota

Bickel Auto AG
BMW und MINI

Kreuzgarage AG
Hyundai und Renault

www.weinfelder-autofaescht.ch



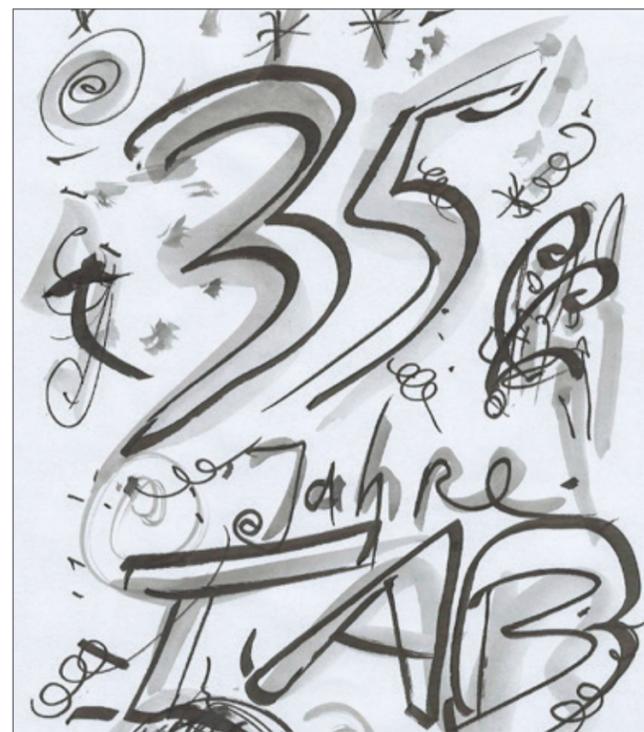
Roger Schadegg ein Macher

Leserbrief

Weinfelden wählt ein neues Mitglied in die Sekundarschulbehörde. Mit Roger Schadegg steht dabei eine Persönlichkeit zur Verfügung welche die Voraussetzung für dieses Gremium optimal erfüllt. Als eidg. dipl. Berufsbildner kann er bestimmt wertvolle Ideen und Impulse in die Sekundarschulbehörde einbringen. Als Gewerbler mit wichtiger betrieblicher Verantwortung und Mitglied im Regionalausschuss Verband Schreiner Thurgau ist ihm eine perfekte berufliche Ausbildung ein besonderes Anliegen.

Deshalb denke ich, dass Roger Schadegg in der Sekundarschulbehörde auch neue Aufgaben mit viel Motivation und Perfektion umsetzen kann und wird, davon bin ich als langjähriger Freund und Kenner seiner Fähigkeiten und Durchsetzungskraft fest überzeugt. Ich wähle Roger Schadegg weil er die Fähigkeit hat zur Gestaltung von Lösungen, auf die Menschen zu zugehen kann um Vertrauen zu schaffen. Geben auch Sie Roger Schadegg die Stimme dass er seinen Einsatz für die Jugend weiterführen und ausbauen kann.

Michi Wiesli



Wir feiern TAB Jubiläum mit Disco!!!

Wann: 07. März 2015 ab 17.00 bis 22.00 Uhr

Wo: jugendWerk, Weststrasse 14, 8570 Weinfelden

Info: im Jahresprogramm 2015 oder www.tab-thurgau.ch

Anmeldung: Anmeldekarte im Jahresprogramm oder info@tab-thurgau.ch oder 071 622 37 55

Grüne unterstützen Ursi Senn-Bieri

In den vergangenen vier Jahren hat sie in den Bereichen Kind, Familie, Jugend, Alter und Integration einiges erreicht. Für das Jugendhaus hat sie einen neuen Standort gefunden und die Jugendlichen zur Mitarbeit beim Umbau motiviert. Die Spitex Weinfelden hat sich mit einigen Nachbargemeinden zusammengeschlossen und ist weiterhin in Weinfelden stationiert. Dabei bleiben viele Arbeitsplätze erhalten in Weinfelden und das Betreuungsangebot konnte den kantonalen Vorgaben angepasst werden. Ursi Senn-Bieri hat namhaft zur Klärung der Raumfrage beigetragen und die Baukommission für die neue Geschäftsstelle an der Dunantstrasse 12 präsidiert. Im Bereich Integration hat Ursi Senn-Bieri den Zusammenschluss fast aller Gemeinden des Bezirks zum Kompetenzzentrum Integration Weinfelden erreicht. Alle Mitgliedsgemeinden sowie Bund und Kanton zahlen Beiträge an das Kompetenzzentrum Integration. So wird die Integration der Bevölkerung mit Migrationshintergrund auch in kleineren Gemeinden kostengünstig verstärkt. Die Grünen sind überzeugt, dass sich Ursi Senn-Bieri weiterhin mit grossem Engagement für Bevölkerung einsetzen wird.

Jetzt mit 15%
Euro-Währungsausgleich.

Die besten Werkzeuge von Profis für Profis. VW Nutzfahrzeuge.

Wer hart arbeitet, braucht dafür robuste und zuverlässige Werkzeuge. Der flinke Caddy, der praktische Transporter, der geräumige Crafter und der kräftige Amarok sind jeder Aufgabe gewachsen. Wirtschaftlich und zuverlässig erledigen sie ihren Job und unterstützen Sie bei jeder Herausforderung. Entscheiden Sie sich also für die richtigen Werkzeuge. Damit Sie sich voll und ganz Ihrer Arbeit widmen können.

* Bis auf Widerruf, Informationen unter www.vw-nutzfahrzeuge.ch



Nutzfahrzeuge



AMAG Weinfelden
Deucherstrasse 34, 8570 Weinfelden
Tel. 071 626 10 10, www.weinfelden.amag.ch

Präsidiumsübergabe des Vereins Pro Theaterhaus

Anlässlich der 8. Generalversammlung des Vereins Pro Theaterhaus übergibt Walter Keller das Präsidium an Alexandra Beck. Keller umschreibt die neue Präsidentin wie folgt: «Mit Alexandra Beck haben wir eine engagierte Nachfolgerin für das Präsidium gefunden.»

Sie hat schon einige Monate intensiv mitgearbeitet und ist bestens gerüstet für die Übernahme». Walter Keller berichtet zudem in seinem Jahresbericht über die Aktivitäten des Vereins Pro Theaterhaus. Im Zentrum stand einerseits das vom Verein organisierte Gastspiel



«Kapelle Eidgenössisches Moos» von Ruedi Häusermann, an wel-

ches auch die Mitglieder des Gemeindeparkaments eingeladen

waren. Bei vollem Theaterhaus erlebten alle einen genusslichen

Abend. Andererseits war eine weitere zentrale Aufgabe des Vereins Pro Theaterhaus, dass ein erstes Grobkonzept für die Erweiterung des Theaterhaus Thurgau erstellt wurde. Dazu Alexandra Beck: «Die Erweiterung des Theaterhaus Thurgau kann nach der Abstimmung zum Bau des Sicherheitszentrums in die nähere Betrachtung gezogen werden».

Anlässlich der 8. Generalversammlung wurden auch die weiteren bisherigen Vorstandsmitglieder für eine weitere Periode von zwei Jahren gewählt. www.theaterhausthurgau.ch

Für einen Sommer braucht es mehr als eine Schwalbe

Der jahrelange Nistplatz der Mehlschwalben am alten Mosterei-Gebäude, der heutigen Frifag in Märwil, ging durch bauliche Veränderungen verloren. Nun sind die Märwiler Mehlschwalben in Wohnungsnot. Sollten diese emsigen Insektenfresser innert Kürze keinen geeigneten Ort für ihre Kolonien finden, werden sie aus unserer Region verschwinden.



Eröffnung im Frühling 2015 nichts mehr im Wege stehen sollte. Die fliegenden Gäste werden ab Mitte März erwartet, die Brutzeit startet im Mai. Der NVVL wird sich auch in Zukunft um die Pflege und den Unterhalt des Schwalbenhauses kümmern.

Nisthilfengotte oder -Götti

Das Schwalbenhaus ist dank einer grosszügigen Spende der Markus Allemann Naturgärten GmbH mehrheitlich finanziert. Jedoch suchen wir für die künstlichen Nisthilfen Gotte oder Göttis. Mit einem Betrag von CHF 70.00 helfen Sie uns, das Nest zu beschaffen und den zukünftigen Unterhalt zu bestreiten. Als Dank

wird Ihr Name in luftiger Höhe beim entsprechenden Nest verewigt und Sie werden persönlich zur Eröffnung eingeladen. Das Mehlschwalbenhaus wird am Samstag 28. März 2015 um 11.00 Uhr eröffnet. Der Anlass ist öffentlich und alle sind herzlich eingeladen. Die Sponsoren erhalten eine persönliche Einladung. Den Sponsoringbetrag zahlen Sie bitte bis zum 28. Februar per Einzahlungsschein oder E-Banking ein. Bankverbindung: Natur- und Vogelschutzverein Lauchetal Postfinance, IBAN CH97 0900 0000 8500 4509 6 Vermerk „Schwalbenhaus“ und den Namen der bei dem Schwalbenhaus stehen soll.

Anzeige



Wir suchen per 01. Mai 2015 oder nach Vereinbarung ein Ehepaar oder zwei Einzelpersonen als

Mesmer 140%

Es erwarten Sie folgende Aufgabenbereiche:

- Vorbereitung, Betreuung und Nachbereitung von gottesdienstlichen Feiern
- Umgebungs- und Reinigungsarbeiten, sowie Unterhaltsarbeiten an unseren Liegenschaften und technischen Anlagen
- Unterstützung der Benutzer unserer Kirche und Räumlichkeiten bei Gottesdiensten und anderen Anlässen
- Schmücken der kirchlichen Räume

Sie bringen folgende Voraussetzungen mit:

- Handwerkliche oder technische Ausbildung, idealerweise Fachperson Betriebsunterhalt
- Selbstständigkeit, Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Freude am Umgang mit Menschen
- Bereitschaft für Dienste am Abend und an Wochenenden
- Organisatorisches Geschick
- Mitglied der Evangelischen Landeskirche
- Interesse am Leben der Kirchengemeinde

Wir bieten Ihnen:

- neu renovierte, helle 5-1/2-Zimmer Amtswohnung
- Besoldung gemäss Personalverordnung der Landeskirche des Kantons Thurgau
- Arbeiten im Team
- Lebendige, aktive Kirchengemeinde

Ihre Anfrage oder Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an den Präsidenten der Kirchenvorsteherschaft:

H. Wiegisser, Sonnenbühlstrasse 4, 8570 Weinfelden
Tel. 052 762 77 05, helmut.wiegisser@evang-weinfelden.ch

Neuer Name, neuer Auftritt

Nach knapp zwei Jahrzehnten gibt sich ERA, der in 46 Ländern tätige Immobilien-Franchiser, einen neuen, modernen Auftritt. Die Schweizer Niederlassung ändert im gleichen Zug die Firmenbezeichnung: aus ERA Suisse wird ERA Immobilien Switzerland.

Wie alle visuellen Elemente unterliegen auch Firmenlogos dem Zeitgeist und bedürfen ab und an einer Anpassung an das Heute. Nach 17 Jahren sah die internationale, auf den Verkauf von Wohneigentum spezialisierte Immobilien-Franchisingkette ERA die Zeit gekommen, ihren Auftritt zu überarbeiten und sich einen frischen Look zu geben. ERA, Anfang der 1970er-Jahre in Madison (New Jersey) gegründet, bedeutet ausgeschrieben «Electronic Realty Associates». Der Firmenname erklärte sich aus der Verwendung neuester, zur damaligen Zeit beinahe revolutionärer Kommunikationstechnik für das Maklergeschäft: dem Telefax.



bis zum Plakat, eine grafische Überarbeitung. Getreu dem Leitsatz «Die Herausforderung des Marktes ist die Technik, Fachkompetenz und Qualität das oberste Ziel».

Von ERA Suisse zu ERA Immobilien Switzerland

Im Zuge der Neuerungen entschied sich die Schweizer Niederlassung, die Firmenbezeichnung von ERA Suisse auf ERA Immobilien Switzerland zu ändern. Der fehlende Begriff «Immobilien» im Firmennamen führte immer wieder zu Erklärungsbedarf. Mit dessen Einbindung wurde einerseits Klarheit geschaffen und mit dem Wechsel von Suisse zu Switzerland der internationalen Vernetzung stärker Ausdruck gegeben. Die Marke ERA ist weltweit in 46 Ländern mit 2390 Partnerbüros vertreten und beschäftigt insgesamt über 31'000 Mitarbeiter. Mit rund 60 Partnern in der Schweiz gehört das Netzwerk zu den führenden Immobilienagenturen und hat sich insbesondere mit garantierten Serviceleistungen, Transparenz und einem zertifizierten Qualitätsmanagement einen guten Namen geschaffen.

ERA Mittelthurgau
Rathausstrasse 39
8570 Weinfelden
T +41 71 633 33 40
mittelthurgau@ERAimmobilien.ch
www.ERAimmobilien.ch

Anzeige

Immobilien? Wir machen das.

Wir verkaufen auch
Ihre Immobilie

071 633 33 40
ERAweinfelden.ch



Unser lesenswerter Buchtipps aus der Bibliothek

Christina Baker Kline: Der Zug der Waisen

Ende 1920er Jahre wandert die irische Familie Daly in die USA aus. Die Eltern der achtjährigen Vivian wollen einen Neuanfang wagen. Der Vater hofft auf Arbeit und die Mutter auf ein hungerfreies Leben für sich und die Kinder. Doch die Zeiten sind auch für die USA nicht einfach und die vielen Einwanderer in New York leben unter den schäbigsten Bedingungen.



Bedingt durch die Wohnungsnot, können Vermieter jeden Preis für ein Zimmer verlangen und so werden die Häuserblocks unverhältnismässig gefüllt. Dunkel und stickig ist es in den vier Zimmern der sechsköpfigen Familie Daly. Die Mutter ist krank, der Vater trinkt wieder über die Masse und so kommt es eines Nachts zur Katastrophe. Bei einem Wohnungsbrand verliert die mittlerweile neunjährige Vivian ihre gesamte Familie und kommt ins Waisenhaus, das von der Children's Aid Society.

Dieses Kinderhilfswerk organisiert für die verwaisten und verwahrlosten Kinder New York Züge, mit denen die Kinder Richtung Chicago und Mittleren Westen gefahren werden. Dort sollen für die Kinder Adoptiveltern gefunden werden. Tatsächlich werden die meisten Kinder als Arbeitssklaven in Fabriken und der Landschaft verdingt. Grausame Schicksale erleben diese Kinder, so auch Vivian. Doch sie schlägt sich durch und findet ein Stückchen Glück. Doch die Schatten der traurigen Kindheit reichen bis in die Gegenwart.

Parallell erzählt das Buch die Geschichte der halbwüchsigen Molly. Sie hat früh ihren Vater verloren und sie wurde ihrer alkoholkranken Mutter weggenommen. Seither wird die schwierige Molly von Pflegefamilie zu Pflegefamilie weitergereicht, bis sie endlich beim kinderlosen Ehepaar Ralph und Dina unterkommt. Hier wird Molly straffällig und muss Sozialstunden abarbeiten. Jack, Mollies Freund, vermittelt ihr bei der über 90-jährigen Vivian Daly einen Job. Sie soll der alten Frau helfen, ihren Speicher aufzuräumen.

Nachdem Molly sich durchgerungen hat, der 90-jährigen zu helfen und ihr zu vertrauen, kommen sich die beiden Frauen näher und Vivian kann der jungen, rebellischen Frau aus ihrem eigenen bewegten Leben erzählen. In diesen langen Gesprächen zwischen Molly und Vivian versteht Molly, dass sie eigene Schmid ihres Lebens ist, und dass sie das grosse Glück

hat Menschen in ihrem Umfeld zu haben, die ihr helfen wollen. So lernt sie vertrauen zu fassen und mit beiden Händen das Leben anzunehmen.

Diese sogenannten Waisenzüge, Orphan Trains, wurden tatsächlich zwischen 1854 und 1929 organisiert. Die Kinder wurden entweder auf Strassen aufgegriffen und in Heime gesteckt oder kamen als Waisenkinder zur Organisation. Auf gross angekündigten Schauen, wurden die Kinder der Grösse nach hingestellt und potentielle Adoptiveltern konnten die Kinder begutachten. Bei Übernahme eines Kindes wurden diese ihrem Schicksal überlassen und nur in den seltensten Fällen griff die Children's Aid Society ein und platzierte ein Kind neu. Die Kinder wurden oft bis zur Erschöpfung zur Arbeit angetrieben, ausgebeutet. Christina Baker Kline greift dieses dunkle Kapitel amerikanischer Geschichte in ihrem Buch auf und beschreibt anhand der wahren Lebensgeschichte von Niamh/Dorothy/Vivian Daly das Schicksal dieser Kinder, die jahrzehntelang nach ihrer wahren Identität und Namen suchten und lange aus Scham verschwiegen, dass sie sogenannte „Zugfahrer“, Verdingkinder, waren.

Besuchen Sie uns in der Regionalbibliothek Weinfelden und fragen Sie nach diesem Buch.

Ein Tipp von:
Rahel Ilg, Bibliotheksleiterin



Regionalbibliothek Weinfelden

Projekt: Aktivitäten der weinfelder Frauenfelderstrasse

Ein Gespräch mit Bernadette Wirth in der Felsenburg

Die Felsenburg, das einzigartige Lokal an der Frauenfelderstrasse, wird seit rund eineinhalb Jahren von der Familie Wirth geführt. In dieser kurzen Zeit ist die Felsenburg zu einer beliebten Begegnungsstätte im Zentrum geworden. 5 Mitglieder der Familie Wirth – Nomen est Omen – sind mit Freude und Begeisterung für das Wohlbefinden der Gäste besorgt. Sie werden tatkräftig unterstützt von der «guten Seele» Miggä.

Frau Wirth, wie erklären Sie sich den Erfolg der Felsenburg?

Da kommen verschiedene Faktoren zusammen. Es ist sicher auch die außergewöhnliche Lokalität selbst, die eine große Anziehungskraft hat. Dazu kommt die gute Lage im Zentrum und an der schönen Frauenfelderstrasse. Von Anfang an waren wir überzeugt, dass es funktionieren würde. Wir wollten etwas Neues ausprobieren, und zwar als Familie. Da steckt viel Idealismus dahinter, und vor allem Freude. Die Felsenburg ist ein Ort für Jung und Alt geworden, wo man sich trifft und wo man zusammen an einem Tisch sitzt. Die Leute haben offensichtlich so etwas gesucht. Wir sind begeistert von diesem speziellen Lokal und von dieser schönen Straße. Vor allem ist es sehr schön, dass wir etwas machen können, woran die Leute Freude haben und wo sie sich begegnen können.

Also das richtige Lokal, zum richtigen Zeitpunkt, an der richtigen Lage. Jetzt haben Sie für „Ihre“ Straße ein Projekt gestartet?

Wir sind dabei, es zu tun. Viele Weinfelder haben ja den Wunsch, dass wieder mehr Leben ins Zentrum kommt. Mit der Frauenfelder- und der Rathausstrasse haben wir eine wundervolle Substanz, um das umsetzen zu können. Diese beiden Stassen mit den vielen charakteristischen Fachwerkhäusern machen den Charme von unserem schönen Dorf aus. Aber Schönheit allein genügt nicht! Es muss auch leben! Nur – dafür muss man eben etwas tun!

Und wie wollen Sie die Schönheit zum Leben erwecken?

Mit der Krippe vor unserem Lokal haben wir einen Anfang gemacht.



Es hat großartig funktioniert und zeigt uns doch, dass die Leute das Außergewöhnliche schätzen. Sie waren begeistert und sind gerne bereit, sich auch in der kalten Jahreszeit im Freien zu begegnen. Und zwar nicht nur die Raucher! Man zieht sich eben warm an und rückt zusammen.

Ist denn eine Krippe nicht nur auf die Weihnachtszeit beschränkt?

Sicherlich ist sie ein starkes Symbol für Weihnachten. Aber eben nicht nur. Es ist ja eine Futterkrippe - mit Sitzgelegenheit. Man könnte sagen, dass wir uns, wie schon immer in unserer Menschheitsgeschichte, um die Futterkrippe scharen. Das hat einen starken Bezug zu unserem Ursprung, zu den Wurzeln. Darum lassen wir die Futterkrippe sowie auch die Bäume zur Freude unserer Gäste bis zum Frühling stehen und können so weiter genutzt werden. Unsere Krippe wurde von Holzbau Wiesli hergestellt. Dafür wurde einer der Lehrlinge beauftragt, der diese Arbeit in hervorragender Weise ausgeführt hat. Die Krippe kann auch in kleinerem Format gebaut werden.

Diese Idee mit der Krippe möchten Sie propagieren?

Ja. Es ist eine Möglichkeit für die nächste Weihnachtszeit, über die wir jetzt schon nachdenken. Man kann z. B. eine Adventstrasse gestalten, die mit Krippen, Bäumen und Lichtern zur Märchenstrasse werden würde. Wir könnten die Frauenfelderstrasse auch mal zur Fondueemeile machen, das wäre sicher ein Hit. Wichtig ist, dass wir zusammen hier oben etwas unternehmen. Um beim Thema Weihnachten zu bleiben: wir haben hier mit unserer schönen Straße ein fantastisches Geschenk bekommen, aber wir müssen es auch auspacken. Wir müssen uns, unserer Straße und unserem Zentrum immer wieder eine Chance geben. Wenn es zu gemeinsamen Projekten kommt, ist die Behörde auch bereit, einen Beitrag zu leisten.

Bis zum nächsten Advent dauert es aber noch – gibt es während des Jahres keine weiteren Aktivitäten?

Doch, natürlich. Wir beginnen den Jahreszyklus mit einem Frühlingfest am 30. Mai. Zu diesem Zeitpunkt werden die hiesigen Spargeln und die neuen Kartof-



Woher kommt diese große Motivation für alle diese verschiedenen Aktivitäten?

Wir sind stolz auf unser Dorf. Weinfelden ist schön. Mit dem Marktplatz und der Tiefgarage haben wir gute Parkierungsmöglichkeiten. Dazu zwei Straßen mit viel Charme – die Frauenfelder- und die Rathausstrasse mit dem schönen Brunnen. Dann auch die wunderschönen Gärten hinter der Häuserzeile – die sind ja kaum bekannt, viele wissen gar nichts davon. In unserer Straße mit den kleinen Läden wohnen und arbeiten Idealisten, die nicht aufgeben wollen. Wir wollen etwas machen und etwas bewegen unter dem Motto: „Gschiider öppis mache als jammere!“ Es geht doch nicht, dass wir unser Zentrum dem Schicksal überlassen. Die Größe ist ideal, um gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen - gross genug, um vielfältig sein zu können, aber nicht zu groß, um es anzupacken. Also fangen wir doch an.

Darum möchten wir die Geschäftsinhaber und Anwohner der Frauenfelder – Rathausstrasse herzlich zu einem Gespräch in die Felsenburg einladen. Es wäre schön, wenn wir gemeinsam über die Zukunft unseres Zentrums nachdenken würden. Die Zusammenkunft findet am Montag, 2. März um 19.00 Uhr statt.

Wir freuen uns sehr auf dieses Treffen und hoffen, dass viele kommen werden.

Elvira Grellmann

Familie Wirth
Frauenfelderstrasse 4
8570 Weinfelden
071 622 83 86
weinkeller-felsenburg.ch

Der Weg zu schönem, kräftigen Haar & einer gesunden Kopfhaut

Gönnen Sie sich eine massgeschneiderte Haar- und Kopfhautpflege und erleben Sie, wie sich Ihre Haare innert Wochen Ihren Wünschen entsprechend verschönern. Die Apotheke Dr. Hörmann bietet Ihnen die Möglichkeit, die Beschaffenheit Ihres Haares und Ihrer Kopfhaut zielgerichtet zu verbessern und führt Sie zum ersehnten Erfolg mit Ihren Haaren.

Kopfhaut und Gesundheit

Eine gesunde Kopfhaut ist nicht nur die Grundvoraussetzung für kräftige Haare. Als Ausscheidungsorgan spielt sie auch eine wichtige Rolle für die Gesundheit des ganzen Körpers. Die Apotheke Dr. Hörmann in Weinfelden bietet mit dem Harologi-Konzept eine umfassende Lösung bei vielfältigen Problemen von Haar und Kopfhaut. Eine Haar- und Kopfhautanalyse hilft, die Ursachen von Haarproblemen und Kopfhautbeschwerden (Juckreiz, Schuppen, Entzündungen) zu erkennen. Die Apotheke Dr. Hörmann empfiehlt nicht nur hochwertige Kopfhaut-Produkte; sie bietet viel mehr eine Philosophie, welche auch Faktoren aus Umwelt, Ernährung und Pflege berücksichtigt. Die Kombination aus Erfahrung und Fachkenntnis über den Aufbau des Haares bietet die perfekte Grundlage für die zielgerichtete Verbesserung der Haarqualität.

Haar- und Kopfhautanalyse

Mittels einer Mikro-Video-Kamera und einem speziellen Haarstestgerät zeigen Ihnen die Kopfhaut – Spezialisten der Apotheke Dr. Hörmann den Zustand Ihrer Kopfhaut und Ihrer Haare. Sie erklären Ihnen, wie Sie Ihren Haaren zielgerichtet zu mehr Gesundheit und Schönheit verhelfen können. Anhand der Mikro-Kamerabilder und der Haarmessungen kann der Erfolg nicht nur erlebt, sondern auch messtechnisch mitverfolgt werden.

Pflege

Unserer Harologi-Expertinnen geben Ihnen viele wertvolle Tipps zur richtigen Haarwäsche. Das Harologi-Konzept erfordert ein Umdenken, denn in erster Linie wird vor allem der Haarboden gereinigt. Bei den Haaren stehen der Aufbau und die Pflege anstelle des Waschens im Vordergrund. Das damit erzielte Resultat wird für sich sprechen und auch Sie überzeugen. Die Apotheke Dr. Hörmann stellt Ihnen gerne die Ihrem Haar- und Kopfhautzustand entsprechenden Pflegeprodukte, wie Shampoo, Haarmaske und Kopfhautpackung her. So entstehen einzigartige Produkte, die genau dem Feuchtigkeits- und Proteinbedarf Ihrer Haare und Kopfhaut angepasst sind. Ebenso wichtig ist die richtige Bürstenwahl, die Bürstenreinigung und die optimale Bürstenanwendung für mehr Glanz im Haar. Die Analyse Ihrer Haare zusammen mit Ihren eigenen Beobachtungen und Wünschen führen gezielt zu der für Sie richtigen Pflege. Erleben Sie selbst den Erfolg der massgeschneiderten Haar-Pflege!

5. März 2015: Gratis Kopfhaut- und Haaranalyse in der Apotheke Dr. Hörmann.

Bei einem Einkauf von Harologi-Produkten ab Fr. 60 erhalten Sie einen Harologi-Conditioner im Wert von Fr. 19.80 gratis. Anmeldung erwünscht unter 071 620 04 21

Anzeige

Gesundheitspraxis am Gartenweg Praxis für Akupressur + Energiearbeit

- fit in den Frühling starten
- stressbedingte Beschwerden
- Auflösen belastender Blockaden
- Stärkung des Immun- und Abwehrsystems
- Erschöpfungszustände
- usw.



Krankenkassenanerkannt mit Zusatzversicherung



Ich freue mich auf Ihren Besuch

Susanna Wirth
dipl. Akupressurtherapeutin
8556 Wigoltingen
www.gp4u.ch / info@gp4u.ch
078 / 788 98 25

Gesunde Ernährung ist wichtig für die Gesundheit

Wer viele verschiedene pflanzliche Lebensmittel und eine nahrungsfaserreiche Kost mit unverarbeiteten Getreideprodukten zu sich nimmt, kann seine Gesundheit positiv beeinflussen. Alkohol, Fett und Zucker sollten dagegen sparsam genossen werden. Essen Sie fünf Portionen Gemüse oder Früchte pro Tag.

Vielseitiges Essen versorgt den Körper mit ausreichend Nährstoffen, Vitaminen und Mineralstoffen. Eine gesunde und abwechslungsreiche Ernährung hat einen

wertvollen Einfluss auf unsere Gesundheit. Für Fragen rund um das Thema Ernährung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Gerne können Sie für sich persönlich ein kostenloses Set über Ernährung bei uns beziehen.

Thurgauische Krebsliga
Bahnhofstrasse 5
8570 Weinfelden
Telefon: 071 626 70 00,
Fax: 071 626 70 01,
E-Mail: info@tgkl.ch, www.tgkl.ch



Anzeige



Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin



- Rong Yu Sauter
- 32 Jahre Berufserfahrung,
- Deutschsprachig
- seit 12 Jahren erfolgreich in der Schweiz tätig
- Akupunktur, Kräutertherapie, Schröpfen
Tui-Na Massage
(Krankenkassen anerkannt mit Zusatzversicherung)

Sangenstrasse 3 8570 Weinfelden
071 620 30 60 www.tcmmedi.ch

natürlich und sanft wirksam bei:

- Schmerzzuständen aller Art, sowie Migräne
- Erkrankungen der Atemwege, der Harnorgane, des Magen-Darm-Bereiches
- Depression, Schlafstörungen, Angst, Sucht
- Frauenleiden, Schwangerenfürsorge, Unfruchtbarkeit, Wechseljahresbeschwerden
- Hautkrankheiten, Allergien, Heuschnupfen
- geschwächtem Immunsystem, Grippeprävention

Gutschein für eine kostenlose Zungen-Pulsdiagnose oder Ernährungsberatung nach 5 Elemente der TCM

Bürgerlich... Nah... Engagiert... – Ortspartei SVP Weinfelden

Uns ist es ein grosses Anliegen, dass in den verschiedenen politischen Behörden bürgerliche Werte, wie Souveränität, Unabhängigkeit, ausgeglichener Haushalt, Eigentümerverantwortung und Selbstbestimmung stark vertreten sind. Wir wollen das Feld nicht denjenigen überlassen, die den Staatsapparat mit viel Bürokratie und übertriebenen Leistungsangeboten weiter aufblähen. Auch wollen wir den politischen Kräften entgegenwirken, die versuchen, durch Regulierung und Hindernisse aller Art, die Freiheit und Eigenverantwortung der Bevölkerung und der Unternehmen immer weiter einzuschränken. Wir stehen für ein attraktives und starkes Dorf, und natürlich für das Wohl der Weinfelder Bevölkerung ein. Damit ge-

währleistet bleibt, dass die Geschichte von Weinfelden verantwortungsbewusst und mit Augenmass weiterentwickelt wird. «Um den vielfältigen Anforderungen gerecht zu werden, tritt die SVP Weinfelden mit Kandidierenden aus dem Gewerbe, Industrie, Dienstleistung, Finanzsektor, Detailhandel, Landwirtschaft, Verwaltung, Behörden und Kommissionen an»



Die SVP Weinfelden freut sich, mit Roger Schadegg einen geeigneten und motivierten Kandidaten für die Ersatzwahl der Sekundarschulbehörde gefunden zu haben. Bereits jetzt bedanken wir uns für seinen Namen auf Ihrem Wahlzettel.

Aus Überzeugung möchten sich Walter Strupler und Hans Eschenmoser auch in der nächsten Amtsperiode für Weinfelden im Gemeinderat einsetzen.

Nebst vielen anderen wichtigen Themen sticht sicher die Totalrevision der Ortsplanung in der nächsten Legislatur heraus. Hier werden wichtige Weichen für die nächsten 15-20 Jahre von Weinfelden gestellt. Unsere



Gemeinderäte sind sich einig das ein qualitativer Wachstum anzustreben ist.

Wir von der SVP sind überzeugt, dass sie dieses Amt weiterhin mit viel Herz und Engagement erfüllen werden.

Packen wir es an!

Roger Schadegg
 ... für Nägel mit Köpfen
 ... als Bindeglied der Generationen

Die richtige Wahl für die Sekundarschulbehörde Weinfelden

Am 8. März 2015

Roger Schadegg

Alter: 31-jährig
 Wohnort: Weinfelden
 Zivilstand: ledig
 Beruf: Schreiner
 Hobbies: wandern, kochen, Freundschaften pflegen
 Aktivität: Mitglied im Regionalausschuss Verband Schreiner TG

Liebe Wählerinnen
 Liebe Wähler

Die Jungen brauchen mehr denn je unsere volle Unterstützung für den Start ins Leben. Die Bildung junger Schulabgänger liegt mir als eidg. dipl. Berufsbildner echt am Herzen. Ich verstehe mich als Bindeglied zwischen junger und älterer Generation. Als Mitglied will ich mich konkret und tatkräftig in der Sekundarschulbehörde einsetzen.

Vieles was ich bisher gemacht habe, hat mich gut auf diese Aufgabe vorbereitet.

Bitte schenken Sie mir Ihr Vertrauen und geben Sie mir Ihre Stimme.

Herzlichen Dank!

Vorankündigung: «Natur erleben»
 Lernen Sie die Kandidatinnen und Kandidaten für die Parlamentswahlen der SVP Weinfelden am Samstag 18. April bei Suppe und etwas kleinem vom Grill persönlich kennen. Mehr Informationen finden sie auf unserer Webseite, wo Sie übrigens ebenfalls näheres zu unseren Kandidaten erfahren.
www.svp-weinfelden.ch

«SVP bi de Lüüt»
 Weiter können Sie sich jetzt schon den 13. April reservieren. Da wird die Ortspartei einen Anlass «SVP bi de Lüüt» mit dem Nationalrat Markus Hausammann und dem Nationalratskandidaten Vico Zahnd durchführen. Mehr Infos ebenfalls auf der Homepage.
 Jetzt Farbe bekennen und Mitglied werden! Einfach das Beitrittsformular unter svp-weinfelden.ch ausfüllen und damit die bürgerlichen Werte unterstützen – Danke!

Wie Eltern streiten können – ohne dass die Kinder Schaden nehmen

Referent: Professor Dr. Guy Bodenmann, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Lehrstuhl für Klinische Psychologie
 Ort: BZ Arbon, Standstrasse 2
 Organisation: Perspektive Thurgau



Damit sich Kinder gesund entwickeln können, brauchen sie emotionale Stabilität und Sicherheit. Ein angenehmes Familienklima mit gleichzeitiger Vorgabe von klaren Grenzen und Abmachungen bildet dabei die Basis. Neben Erziehungs-kompetenzen spielt die Partnerschaftsqualität und Partnerschaftszufriedenheit der Eltern eine wichtige Rolle. Konflikte und Meinungsverschiedenheiten gehören allerdings zum Alltag einer Partnerschaft. Wenn diese positiv und konstruktiv gelöst werden, ist das für die

Beziehung wichtig und nützlich – und die Kinder haben die Möglichkeit, «am guten Modell» zu lernen.

Wie wird man in diesem Bereich ein gutes Vorbild für Kinder?

Die Perspektive Thurgau lädt Sie herzlich zum diesem spannenden Referat ein. Vor und nach dem Referat besteht die Möglichkeit, die Ausstellung «Willkommen zu Hause - Eine Ausstellung zu Gewalt in Familie und Partnerschaft» zu besuchen. Weitere Informationen unter www.kapo.tg.ch



Anzeige

www.citroenbusiness.ch

ÜBER EINE STRECKE VON 4 MILLIONEN KILOMETERN GETESTET

CITROËN JUMPER ab CHF 19'990.-

BUSINESS PACKAGE 5 JAHRE ab CHF 259.-/Monat
 • LEASING 2,9% • UNTERHALT • SERVICE • GARANTIE

BIS ZU 17 M ³ NUTZVOLUMEN	BIS ZU 2000 KG NUTZLAST	BIS ZU 2,17 M NUTZHÖHE	BIS ZU 4,07 M NUTZLÄNGE
--	-------------------------------	------------------------------	-------------------------------

CITROËN empfiehlt TOTAL

Die Angebote gelten für alle zwischen dem 1. Januar und dem 28. Februar 2015 verkauften Fahrzeuge. Neuer Citroën Jumper Kastenwagen verbucht Start 28 LH11 HDI 110 6-Gang-Manuell. Dauertiefpreis CHF 19'990.-. Die angebotenen Nutzfahrzeuge sind für die geschäftliche oder berufliche Nutzung bestimmt. Die Angebote gelten ausschließlich für Firmenkunden gemäss Citroën-Reglement, nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern. Preisänderungen vorbehalten. Alle Preise verstehen sich ohne MwSt. Leasing-Bedingungen: Leasingdauer bis zu 60 Monate. Das Angebot gilt nur in Zusammenhang mit dem Abschluss eines Servicevertrags FreeDrive. Obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Leasing-Bedingungen unter Vorbehalt der Genehmigung durch Citroën Finance, Division der PSA Finance (Suisse) SA, Schlieren.

Ulmann-AG.ch

Ulmann AG Weinfelden – Ihr Thurgauer Citroën-Nutzfahrzeug-Center

LAGERSTRASSE 15/ 8570 WEINFELDEN / T 071 626 55 70

faszinierend vielfältig

Schultaschenparty
 21. März 2015, 8-12 Uhr
 anschauen und ausprobieren

FRIEDRICH INNENDEKOR REISEARTIKEL

FRIEDRICH INNENDEKOR GmbH
 Wilerstrasse 9, 8570 Weinfelden
 071 622 55 77, friedrich-weinfelden.ch

letzte Seite

Cup-Erfolg & Playoff-Quali für den SC Weinfelden

Der SC Weinfelden war diese Saison nicht immer zu beneiden. Das ohnehin schmale Kader der 1. Mannschaft reduzierte sich im Verlaufe der Saison durch verletzungsbedingte Ausfälle immer mehr. Fast während der gesamten Qualifikationsphase musste Spielertrainer Rolf Schrepfer mit weniger als drei Blöcken antreten.

Doch trotz diesen schwierigen Bedingungen erkämpfte sich der SC Weinfelden mit dem Saisonziel Ligaerhalt Punkt um Punkt. Mitte Dezember legten die Trauben dann eine beeindruckende Serie von sechs Siegen in Folge hin. Dies weckte die Hoffnung, doch noch um eines der beiden begehrten Playoff-Tickets in der Quali-Masterround mitspielen zu können. Letztendlich schaffte der SC Weinfelden sensationell, was anfangs Saison kaum jemand zu hoffen gewagt hatte. Mit zehn Siegen und lediglich drei Niederlagen feierten die Fans mit der Mannschaft zum Abschluss der Quali-Masterround nach dem Derbysieg gegen die Pikes den Einzug in die Playoff-1/4-Finals.

Den zweiten, noch grösseren Saisonserfolg feierte der SC Weinfelden jedoch im Swiss Ice Hockey Cup. Nach dem Sieg im ersten Vorrundenspiel



anfangs Oktober gegen den EHC Seewen hiess der zweite Gegner anfangs Februar HCC Biasca. Nach der Qualifikationsphase hatten die Tessiner satte 20 Punkte mehr auf dem Konto als der SC Weinfelden und qualifizierten sich damit als drittplatziertes Team direkt für die obere Masterround. Zur grossen Überraschung aller musste sich im Schweizer Cup der haushohe Favorit dann aber dem SC Weinfelden 2:3 geschlagen geben. Nach diesem sensationellen Erfolg zie-

hen die Weinfelder nun in die Hauptrunde des Schweizer Cups ein. Damit können sie sich am 30. September 2015 in den 1/16-Finals als einziges Thurgauer 1. Liga-Team auf ein Heimspiel gegen einen Vertreter aus der Nationalliga freuen. Die möglichen Gegner heissen HC Davos, Rapperswil-Jona Lakers, Kloten-Flyers oder ZSC Lions. Die Auslosung für die 1/16-Finals im Schweizer Cup 15/16 findet erst nach Abschluss der aktuellen Saison statt.

Mixfit sucht Verstärkung!



Die gemischte Turngruppe des TV Weinfelden mischt sich aus Männern und Frauen zwischen 16 und

35 zusammen. Jeweils am Dienstag von 19.30-21.00 Uhr wird in der Thomas-Bornhauser-Turnhalle Süd

geturnt. Die Gruppe glänzt nicht durch Spitzensport, sondern hat sich zum Ziel gemacht, mit Jungen und jung gebliebenen Spass und Sport zu vereinen. Sei es, wieder einmal Völkerball, Unihockey oder Basketball zu spielen, Stafetten oder was gerade Lust und Spass macht! Mitmachen ist das Wichtigste! Fühlst du dich angesprochen? Dann schau einmal vorbei! Kontakt: TV Weinfelden, Thomas Inauen 078 626 91 54

Impressum

Herausgeber:	Roland Friedl, Weinfelder Anzeiger, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden info@weinfelder-anzeiger.ch, Telefon 071 626 17 18, Telefax 071 626 17 19
Redaktion:	redaktion@weinfelder-anzeiger.ch, Telefon 071 626 17 18
Redaktionsteam:	Hans Kuhn, h.kuhn@weinfelder-anzeiger.ch Natalie Stauffer, natalie.stauffer@weinfelder-anzeiger.ch Elvira Grellmann, redaktion@weinfelder-anzeiger.ch Roland Friedl, r.friedl@weinfelder-anzeiger.ch
Anzeigenverkauf:	Sandra Baumgartner, werbung@weinfelder-anzeiger.ch, 071 626 17 18
Auflage:	13'000 Exemplare
Erscheinung:	1x monatlich, 12x jährlich
Verteilung:	Direct Mail Company AG, in 13'000 Haushaltungen in Weinfelden und Umgebung
Druck:	Tagblatt Medien, St.Gallen

bekannt - erkannt



Jeden Monat erscheint ein Schnapsschuss aus der Weinfelder Bevölkerung. Die sich erkennende Person erhält einen Gutschein bei crea-home im Wert von CHF 50.-

Zitat des Monats

«Man kann sein Leben nicht verschwenden,
nur bereuen bestimmte Dinge nicht getan zu haben.»

(Florian K.)

Anzeige

WINTER
AUSVERKAUF

bis 12. Juli 2014

TOP MARKEN
STARK REDUZIERT
20 - 50%
auf das Wintersport
und Winterfreizeit
Sortiment

gisinsport
gut beraten

Marktplatz 3/5 • 8570 Weinfelden

Liebe Leser, Sie halten bereits die 44. Ausgabe des Weinfelder Anzeigers in Händen. Wir hoffen sie gefällt Ihnen immer noch. Da bekanntlich niemand perfekt ist, sind wir Ihnen für konstruktive Kritik und Anregungen sehr verbunden. Ebenso sind wir Ihnen dankbar für Ihre inhaltliche Mitgestaltung dieses jungen regionalen Mediums. **Die nächste Ausgabe erscheint am 25. März 2015.** Wir wünschen Ihnen erste sonnige und Frühlingstage! Ihr Weinfelder Anzeiger-Team

aus Weinfelden - über Weinfelden - für Weinfelden